

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmongelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 141.

Dienstag den 21. Juni

1887.

Mein Prinzip, jede Saison mit nur neuem Lager zu beginnen, veranlasst mich, wegen vorgeschrittener Saison von heute bis zum 1. Juli sämtliche fertigen Sommer-Mäntel, als: Umhänge, Visites, Dolmans, Pellerinnen, Promenades, Jaquettes, Regenmäntel, Kindermäntel, Staubmäntel (darunter viele hochfeine Modelle)

mit 25% bis zu 50% Rabatt

zu verkaufen.

20184

Sämtliche Piecen sind ausschliesslich Neuheiten dieser Saison und aus den besten Stoffen, Besätzen und Spitzen hergestellt.

S. Hamburger,

Langgasse 11. Damen-Mäntel-Fabrik, Langgasse 11.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von C. Petz
Reiz frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima Apfelwein
eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,

93 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

271 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

5680

Eine englische Bettstelle, 2 Schläng, zu verkaufen Roder-
allee 8, I. Anzusehen Nachmittags von 2—3 Uhr. 20763

Deutsche und englische

Gummi-Regenmäntel

bis zu den feinsten Qualitäten
empfehlen billigst

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21.

18856

Neuheiten in Stramarbeiten,
Neuheiten in Friesarbeiten,
Neuheiten in Weiss-Stickereien,
Neuheiten in Fantasiearbeiten

empfeilt die Tapissier-Manufactur von
20911

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17

Ein Tafelklavier in bestem Zustande, ausgezeichnet
Ton, und mehrere gute Violinen billig zu verkaufen Lang-
gasse 22, Hinterhaus, 1. Stock. 2016

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehlen:
Möbelstoffe, Portièren, Teppiche, Linoleum,
Gardinen, Stores, Tischdecken, Läufer, Matten etc.

21257

reichhaltigster Auswahl! — Einzelne Mustersachen im Preis herabgesetzt!

Dépôt echter Orientalischer Teppiche und Möbelstoffe aller Provinzen directer Importation!

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

Spitzenhandlung von K. Schulz

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg i. S.

Das Lager enthält echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Gulpure-Spitzen, gelbseidene Gulpure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Gulpure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Gulpure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerei in weiss, crème und bunt, sowie Kleider für Damen und Kinder etc. etc.

Das Lager befindet sich in Wiesbaden Neue Colonnade No. 32—33.

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in Bad Schwalbach, Trinkhalle, Laden No. 3.

Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise.

21617

J. KEUL

12 Ellenbogengasse 12.

Grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.

Viele überraschende Neuheiten. Grosse Ausstellung. Anerkannt billigste Preise.

Firma und No. 12 bitte zu beachten. 21641

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Juni 1887, Vormittags von 9 1/2 und event. Nachmittags von 2 1/2 Uhr an, werden in dem Römer-Saale, Dohheimerstrasse 15 hier, eine große Auswahl Stoff- und Strohhüte für Kinder, Damen und Kinderschürzen, Sopha-Kissen, bunte Decken, bunte Stickereien, Herren-Chemisetts, Herren-Strohhüte u. dgl. mehr,

öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juni 1887.

216

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Zur gef. Beachtung.

Bei der heute Vormittag 10 Uhr stattfindenden Versteigerung

3 Schützenhofstrasse 3

kommt noch ein schöner Spiegelschrank mit zum Ausgebot.

359

Gg. Reinemer, Auctionator.

Glas- und Porzellanhandlung.

Alle Gebrauchsartikel in Glas, Porzellan, Thon etc. stets vorrätig. Auch halbe große Auswahl Luxusartikel obiger Fabrikate auf Lager.

5686

Heinrich Merte, Goldgasse 5.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Rönigk-Kassierant, Wilhelmstrasse 12.

115

Frau Diesser Wwe., Friedrichstrasse 43, Stb., II. I., empf. hlt sich im Waschen und Bügeln aller Art. 20362

Preisselbeeren

per Pfd. 50 Pfg.

empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34. 21770

Allerfeinstes

Nizzaer Olivenöl

per 1/2 Liter mit Glas Mt. 2.50,

" 3/4 " " " " 2.10.

empfiehlt

21852

E. Grether,

Grabenstrasse 10.

Delicateß-Häringe,

gefüllte Häringe in Wein-Gelée p. St. 15 Pf.,

Senf-Häringe per Stück 10 Pf.

empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34. 21768

Salm, Soles, Zander, Hechte, Schell-

Bückinge, Matjes-Häringe, sauren Aal, Kieler

Bückinge, Matjes-Häringe, empfiehlt die

21789 Nordseefischhandlung Grabenstrasse 6.

Neue ital. Kartoffeln per Pfd. 12 Pf.,

nene Matjes-Häringe per Stück 12 Pf.

empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34. 21769

Ein Kassenschrank und ein Piano sind billig abgegeben

Mauergasse 15. 21881

Damen

finden freundl. Aufnahme
bei Hebamme A. Heiter.
Mainz, Holzstraße 7. 21625

Einladung zum Abonnement
auf das

Frankfurter Journal

mit Didaskalia und Handelszeitung
für das dritte Quartal 1887.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal Mk. 6.25.

Inhalt: Reichhaltige, rasche Benachrichtigung über
politische und sonstige interessante Ereignisse.
Täglich ausführliches Börsen-Coursblatt der Frankfurter
und hauptsächlichsten auswärtigen Börsen.

Der Handelstheil des Frankfurter Journals

ist in jeder Richtung ebenso reichhaltig, wie ihn irgend ein
anderes süddeutsches Blatt bringt. Er enthält Original-
berichte und vollständige telegraphische Mittheilungen
von allen Börsen und Waarenmärkten. Auch weitergehende
Wünsche unserer Abonnenten sind wir fortgesetzt bestrebt
auf das Beste zu befriedigen. Täglich reichhaltiges
Feuilleton.

Vollständigste stenographische Reichstagsberichte.

Telegramme über alle wichtigen Begebenheiten.

Tägliche Beilage: „Didaskalia“. Unterhaltungs-
blatt: Romane, Novellen, litera-
rische und Kunst-Berichte etc.

Inserate finden in unserem Blatte die weiteste Verbreitung
in kaufmännischen, finanziellen, Oeconomie- und
allen besseren Kreisen und sind daher stets von bestem
Erfolge und nachhaltiger Wirkung begleitet. Bei grösseren
Aufträgen Rabatt. Auch nehmen sämtliche Annoncen-
Expeditionen Aufträge für uns an.

Die Administration.

10 Stück zweijähriger Apfelwein
verkauft. Näh. Expedition. 21623

Täglich frische Erdbeeren
70, 80 und 90 Pfg. per Pfund, sowie aus Waggon-
ladungen prima Qualität neue Kartoffeln zum
billigsten Preise zu haben. — Wiederverkäufern entsprechender
Rabatt. P. Scheurer, Markt. 21601

Neue Kartoffeln
per Pfund 12 Pfg., im Centner bedeutend billiger, bei
Chr. Diels, Webergasse 37.

Langgasse 10, 1 Stiege,
sehr billig zu verkaufen: Eine elegante, eichene
Zimmer-Einrichtung (bestes Stuttgarter Fabrikat), ein
eichenes, nußb. Buffet mit weißer Marmorplatte, 12 eichene Rohr-
stühle, 12 nußb. Rohrstühle, 2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank,
Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Conjolschrank, 1 Auszug-
Tisch, 1 viereckiger Tisch zum Ausziehen, 1 hochfeine Plüsch-
Sofa, 1 Sopha mit 2 Sesseln, 1 Kanape mit 6 Stühlen,
Chaise-longue mit Plüschbezogen, 1 gewöhnliches Kanape,
vollständige Betten, 1 elegantes, eichenes, vollst. Kinderbett,
Kubaganti-Nachttische, 2 Klappstühle, 2 Polsterstühle, 1 Klavier-
Stuhl, 1 Schlaffsofa mit Betteneinrichtung, Sophavorlagen,
Fenstergalerien, 4 Küchenrollen, Spiegel in Gold und Auf-
hängen, 1 Stuhl mit Einrichtung, 2 spanische Wände, 4 geringe
Blumengrün mit Kissen u. s. w. 21624

Nur 10 Pf. Neue Flicklappen in allen nur denkbaren
Stoffen zu haben Webergasse 52. 21821

Zwei complete feine französische Betten, nuß-
baum-polirt, mit hohen Säupfern, 3theiligen
Rohrhaar-Matratzen u., fast neu, sehr preiswürdig zu
verkaufen. Näh. Steingasse 12, 1 St. links. 21751

Wegen Umzug sollen Mainzerstraße 40 Betten, Kleider-
und Spiegelschränke, Kommoden, Spiegel, Teppiche,
Garnitur, Ausziehtisch, Waschkommoden, Nachttische,
Lampen, Lüster, Uhren, Bilder, Schreibbureau,
Speiseschrank, Stühle, Küchenschrank, Porzellan u.
sehr billig abzugeben werden. 21830

Ein a. Pianino zu verkaufen Grünweg 4, Haupthaus. 2 698

Hohe Kommoden sind vll. zu verk. Kirchgasse 24. 21734

Eine nußbaum-lackirte Bettstelle, Rahme, Matratze,
Reil für 60 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 22. 21735

Ein fl. eiserner Cassenschrank zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter M. in der Expedition erbeten. 2 730

Ein Cassenschrank zu verkaufen Kirchhofstraße 4. 21637

Kleiner Eisenschrank billig abzugeben. Webergasse 1, III. 21659

Eine elegante Laden-Einrichtung in Gengenbach, reich
verziert, bestehend aus Theke mit Ausstellkasten, 3 Ladenschränken,
1 Erkerschrank, 1 hochfeinen Lüster und 1 großen Spiegel, sind
sehr billig abzugeben in Wauergasse 15. 21832

Billard,

gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Michelsberg 29. 21672

Bicycle (English Club) zu verkaufen. Näh. bei Herrn
Karl Wolf, Goldgasse 16. 21738

Marquise, 3 Mk. la g. zu verk. Emmerich 10. 21627

Ein Hammar-Waschmaschine zu verk. Emmerich 10. 2 528

Ein kleiner, gebrauchter Transportwagen zu verkaufen
Hofstraße 10. 21525

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft und auch der commissions-
weise Verkauf solcher Gegenstände reell und prompt
besorgt & Neustraße 6. Wiesbaden. 5891

Auswärtiges Geschäft taugt getr. Herren- und Damen-
kleider zu guten Preisen. Off. unter B. A. an die Exp. 21529

Zu verkaufen

ein oliv Seidenkleid (noch nicht getragen) für
25 Mk. Philippstraße 1, 2 St. rechts. 21667

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Waffeln zu verkaufen Marktstraße 4. 689

Französische Wäsche ist wieder frisch angekommen (gr. und
fl. Schachteln). A. Harzheim, Webergasse 20. 9881

Bohnenstangen

billig bei L. Debus, Hellmuthstraße 43.

Eine Partie gebrauchte, weingrüne Fässer, von 1/8 Dm
bis zum Stückfuß, zu verkaufen Walramstraße 25. 21-20

3-4 Dm Apfelwein zu verkaufen. Näh. Exp. 21621

Täglich schöne Stosen zu haben Emmerichstraße 4 3 St. 216-6

Sandfänge, Abortgruben werden gereinigt
von Grünthal, Hofstraße 11. 21827

46 Ruthen Klee (am alten Todtenhof) zu ver-
kaufen. Näh. Webergasse 46. 20649

Kanarienvogeln und Weibchen, Dinseltiere, Kaffee
und ein Aquarium abzugeben Gastellstraße 1, 2 St. 21834

Wirthe, Würger, Drosseln, Eichhornchen (Amm)
zu verkaufen Michelsberg 28, 5th. II. 218 2

4 Tauben billig zu verkaufen Mainzerstraße 46. 2 743

Zwei reine Dachshunde, zwei 3 Monate alte, schwarze
Neufundländer Hunde, 1 schwarz, 1 weiß, 1 Affenpinscher
zu verk. Fr. Schuck, Wellrichthal vor der Wellrichmühle. 21723

Grosser Ausverkauf von Herren-Artikeln

38 Wilhelmstrasse 38.

Aus Anlass der vorgerückten Saison verkaufen wir die nachstehend verzeichneten Artikel **bis zum 30. d. Mts.** zu

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Confection:

Frühjahrs-Paletots (Ulster) in prima engl. Stoffen Mk. 30, 36, 40, 42 etc.

Silbergraue engl. Gummi-Mäntel à Mk. 9.

Staubmäntel à Mk. 6.

Leichte Sommer-Röckchen à Mk. 5, 7 und 9.

Weisse und helle Westen, vorzüglich gearbeitet, à Mk. 6.50 und 8.

Eine Anzahl Jagdleinen- und Loden-Joppen **bedeutend** unter Preis.

Wäsche:

Oberhemden von vorzüglichem Schnitt, mit prima leinenem Einsatz, Mk. 4.

Eine Parthie **Stehkragen** (vorjährige Façons) **zur Hälfte des Werthes.**

Eine Parthie fertiger farbiger Oberhemden **in allerbesten Qualität** (incl. **Kragen und Manschetten**) à Mk. 4.

Reinleinen engl. **Battist-Taschentücher** mit echtfarbigem bunten Rand per $\frac{1}{2}$ Dtzd. Mk. 6.

Echt ostindische **Foulard-Taschentücher** in prachtvoller Qualität Mk. 5.

Cravatten:

Piqué-Cravatten (sehr hübsche Muster) 3 Stück 1 Mk.

Seidene Cravatten in grossartiger Auswahl à 80 Pf., Mk. 1, 1.50 und Mk. 2.

Unterkleider und Socken:

Herbst- und Winter-Unterjacken und -Hosen, sowie Wintersocken **ganz unter Preis.**

Sommer-Unterkleider **ausserordentlich billig.**

Sehr solide Sommer-Socken à Mk. 4 per $\frac{1}{2}$ Dtzd.

Normal-Unterkleider und Flanellhemden } **ganz bedeutend herabgesetzt.**

Ferner:

Reisedecken, **gute, englische Waare**, von Mk. 9 an.

Schöne, reinwollene schottische **Plaids** in den neuesten Dessins und grösster Auswahl von Mk. 12.50 an (reeller Werth Mk. 20).

Damen-Plaids, prima Qualität (incl. Riemen), wegen Aufgabe des Artikels Mk. 9.

Damen-Reischüte (bisheriger Preis Mk. 6.50) à Mk. 4.50.

Zurückgesetzte Herrenhüte in Stoff, Leinen etc., von Mk. 1 anfangend.

Zurückgesetzte Herren-Filzhüte zum halben Preis.

Gute, engl. **Hosenträger**, von Mk. 1 anfangend, **Touristen-Taschen**, sowie noch vorrätige **Portemonnaies, Brieffaschen, Cigarren-Etuis** etc. wegen Aufgabe des Artikels unter Einkaufspreis.

Eine Anzahl zurückgesetzter **Regenschirme** sehr billig. Eine grosse Parthie **Spazierstöcke** à 50 Pf.

Der Ausverkauf endigt am **30. d. Mts.** und geschieht

nur gegen Baarzahlung.

Wiesbaden:
38 Wilhelmstrasse 38.

Rosenthal & David,
Herren-Bazar.

Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen

= nur gegen Casse =

in meinem Détail-Geschäft

7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleure Spitzten	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzten-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stück.
Schwarze und crème Spitzten-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

Eine grosse Parthie Spitzten-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerleien von 30 Pf. per Meter an.	Perl-Garnituren . . . von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Galons 1 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . 2 Mk. „ „ „
Perl-Spitzen 80 Pf. „ „ „	abgepasst für Tailen.
Perl-Tülle (70 Ctm. breit) „ 5 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . 8 Mk. „ „ „
Perl-Fransen 1 Mk. „ „ „	abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Grellots 5 Pf. „ Stück „	Perl-Tabliers 2 Mk. „ „ „
Perl-Chardons 1 Mk. „ „ „	Perl-Aermel zu sehr herabgesetzten Preisen.
	Perl-Pellerinen „ „ „ „
	Perl-Jabots „ „ „ „

Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

ganz besonders billig.

Rüschen, Perlstreifen in enormer Auswahl	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band in allen Farben	20 „ „ „ „
Federbesätze	35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe	20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen	20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation
von Passementerleien.

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Telephon-Anschluss No. 54.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

19174

Grosse Gemälde-Auction zu Wiesbaden

im

„Hotel zum Hahn“,

15 Spiegelgasse 15.

Nächsten Donnerstag und Freitag, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden im Saale des „Hotel zum Hahn“, Spiegelgasse 15,

circa 150 Original-Öelgemälde

hervorragender Künstler

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Es befinden sich darunter Werke von den Prof. W. Camphausen, J. W. Schirmer, W. Lindenschmidt, A. Rasmussen, J. Jungblut, F. Beinke, O. Kirberg, C. v. Wille, C. Hilgers, L. Volz, Chr. Sell (+), C. Sell, J. J. v. Pordten, C. Blimmermann, A. Lasinsky, G. Hampe etc. etc.

Ausstellung, freie Besichtigung und Catalog Mittwoch den 22. Juni Nachmittags von 3—7 Uhr.

Ein grosser Theil der Gemälde wird à tout prix abgegeben.

Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

22

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag den 21. und morgen Mittwoch den 22. Juni, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, beginnt die bereits annoncierte große Mobiliar-Versteigerung des Herrn von Dewitz, Oberst-Lieutenant a. D., zu Hof Geisberg,

11 Neuberg 11,

wegen Uebergabe des Hofguts.

Ferd. Marx Nachfolger,

Auctionator und Taxator.

272

Wiener
Niederwendiger
Recht Bayerische
Erlanger
Münchener

Biere

in Flaschen
und
Gebinden,

natürliches, kohlensaures Mineralwasser 1. Ranges „Johannisbrunnen“ empfiehlt in bekannter Güte die
Bierhandlung von Heinrich Faust,
Bellisstraße 33.

21716

Erdbeeren-Gelée

von neuer Frucht; feiner Himbeeren-, Johannisstrawben-, Kirschen-, Citronen- und Ananas-Sirup in bekannter Güte zu haben in der Conf.-Fabrik Schillerplatz 3, Thorsfahrt, Hinterhaus.

21719

1/2 und 1/3 leere Selters- und Apollinariswasser- Krüge abzugeben Theaterplatz 1.

21831



Fischhandlung Manergasse 3/5 im Laden und
Vormittags auf dem Markt.

Empfehle Ockerfische in allen Größen, sowie alle gangbaren Fluss- und Seefische in feinsten Qualität und lebendfrisch.

21822 **G. Krentzlin**, Königl. Hoflieferant.

Distwurz-, Lanch-, piquirte Selleriepflanzen, sowie
Kopfsalat zu haben bei

20172 **Georg Wieser**, Blatterstraße 64.

Kurz-, Weiss- und Tricotwaaren

von

J. Berberich, 14 Kirchgasse 14,

empfehl

Damenhemden in gutem Dowlas von Mt.	1.40	an,
Creton-Mädchenhemden	0.50	"
" Knabenhemden	0.50	"
" Herrenhemden mit Einsatz	2.50	"
alle Sorten Damen- und Kinderschürzen,		
große gewebte Damen-Unterröcke von 90 Pfg. an,		
weiß u. farbig gestr. Damenstrümpfe	40	" "
" " " Kinderstrümpfe	20	" "
" " " Herrensocken	40	" "

ebenso empfehle Corsetten in großer Auswahl
und allen Weiten zu den billigsten Preisen. 21720

In größter Auswahl

empfehle Kinderkleidchen in Tricot, Satin und Kattun,
Kinderschürzen, Damenschürzen, Unterröcke,
Corsetten, Taschentücher, Strümpfe, Sand-
schuhe, Morgenhauben, Lavallières, Barben
zu bekannt billigen Preisen.

Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

109

Brehm's Thierleben, große oder kleine Ausgabe,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter J. 82 an die Exped. d. Bl. erbeten. 21736

Lokales und Provinzielles.

* Dem Bezirks-Ausschuß lag in seiner gestrigen Sitzung die durch ihre Entscheidung nicht unwichtige Streitfrage des Ortsarmen-Verbandes zu Rüdesheim wider den Ortsarmen-Verband Bipporn (Amts St. Goarshausen) wegen Uebernahme des Christian Sch. in die Gemeinde Bipporn vor. Der 52 Jahre alte, von Bipporn gebürtige und seit zwei Jahren in Rüdesheim wohnhafte Christian Sch. hat schon längere Zeit eine an einer unheilbaren Krankheit leidende Frau und muß für deren Verpflegung täglich 1 Mk. zahlen. Sodann hat er noch ein Kind von zehn Jahren, welches in Bipporn in Pflege ist. Außerdem hat er noch einen Sohn von 15 Jahren, welcher wöchentlich 2 Mk. verdient, und einen Sohn von 20 Jahren, welcher voraussichtlich zum Militär ausgehoben wird. Nach Ansicht des Gemeindevorstandes von Rüdesheim sind die Verhältnisse des Sch. derart, daß er für die Dauer den an ihn gestellten Forderungen nicht mehr wird gerecht werden können. Die Gemeinde Bipporn hat auch für im Jahre 1885 erwachsene Verpflegungslosten der Frau Sch. bereits Unterstützung leisten müssen, welche von Sch. bis jetzt nicht zurückerstattet sind. Dies sind die einzelnen Thatsachen, welche von dem Ortsarmen-Verband Rüdesheim angegeben sind, um die Unfähigkeit des Sch. für die Zukunft seine Familie zu ernähren, nachzuweisen. Auf Grund des §. 5 des Freizügigkeits-Gesetzes beabsichtigt die Gemeinde Rüdesheim den bislang in Rüdesheim ansässigen Sch. von dort abzuweisen. Nachdem der Gemeindevorstand zu Bipporn die Aufnahme-Erklärung des Sch. verweigert hat, so bittet der Ortsarmen-Verband, die Gemeinde Bipporn schuldig zu erkennen, den Sch. aufzunehmen und die Kosten des Verfahrens zu tragen. Der Bezirks-Ausschuß aber erkannte dahin, daß die Klage abzuweisen und dem Kläger die Verpflichtung aufzuerlegen sei, die Kosten des Verfahrens und die notwendigen außergerichtlichen Kosten der Beklagten zu tragen. Die Gründe sind im Wesentlichen die: Der Antrag auf Uebernahme der Familie Sch. in die Gemeinde Bipporn sei zu seiner Begründung nach §. 5 des Freizügigkeits-Gesetzes 2c. voraus, daß die Hilfsbedürftigkeit bereits hervorgetreten und daß Eingreiftungen der Armenpflege aus anderen Gründen als nur wegen vorübergehender Erwerbsunfähigkeit eingetreten sei. Der Ortsarmen-Verband zu Rüdesheim habe aber bis jetzt noch keine Unterstützung gewährt, sei auch bis jetzt noch nicht darum angegangen worden. Die alleinige Befürchtung einer später

etwa notwendig werdenden Unterstützung rechtfertige den gestellten Antrag nicht.

* Zur Theater-Neubaufrage. Die Genehmigung der Königl. Regierung, das neue Theater auf die von Gemeinderath und Bürger-Ausschuß ausgewählte Stelle des „Warmen Damms“ zu bauen, ist erfolgt. Es liegt nun zunächst in der Absicht, daß sich eine Commission von Sachverständigen zur Befestigung auswärtiger neuer Theater auf Reisen begeben und dann einen Vorschlag mache für den Bau der hiesigen Bühne. Darnach soll, unter fester Begrenzung der Bau-Bedingungen, eine enacere Concurrenz von Theater-Architecten ausgeschrieben werden. Auf die Anfrage an die Königl. General-Intendant zu Berlin, betr. etwaiger Wünsche für die innere Einrichtung, ist noch keine Antwort erfolgt. Im Minimum sollen 1500 Plätze vorgesehen werden.

KB Steuerpflicht der wohlthätigen Zuwendungen. Es ist die Erfahrung gemacht worden, daß die den Kirchengemeinden bezüglichen Kirchen 2c. ausschließlich zu wohlthätigen, gemeinnützigen Zwecken überwiesenen Zuwendungen und Anfälle, welche gesetzlich mit 4 pSt. stempel-pflichtig sind, fast ausnahmslos erst infolge einer Aufforderung des Stempel-fiscals zur Besteuerung gelangen. Um den Uebelständen, welche mit Nachforderungen derartiger Schenkungssteuern verknüpft zu sein pflegen, vorzubeugen, sind die Verwaltungsbehörden angewiesen worden, bei der Benachrichtigung von der, einer Schenkung der in Rede stehenden Art zu Theil gewordenen landesherrlichen Genehmigung die Organe der Kirchengemeinden gleichzeitig auf die entsprechende Besteuerungspflicht aufmerksam zu machen. Zugleich soll sämmtlichen Kirchenvorständen der katholischen Kirchengemeinden die rechtzeitige Anmeldung der Zuwendungen gebachter Art zum Zwecke der Besteuerung unter Hinweis auf die bezüglichen Bestimmungen des Erbschaftssteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1873 zur Pflicht gemacht werden.

* Der hiesige „Gutenberg-Verein“ veranstaltete am Sonntag auf dem „Wartthurm“ eine Vorfeier des Namenstages des Altmeisters der Buchdruckerkunst. Den Wiesbadener Jüngern des großen Johannes schlossen sich Kollegen aus Mainz mit ihren Damen an, um an der gemüthlichen Festlichkeit theilzunehmen, welche durch das bereitwillige Entgegenkommen des vortrefflichen Sängervereins „Alte Union“ von hier auf das Wirkliche unterstützt wurde. Die musterhaften Lieberdorträge dieses Vereins in Verbindung mit den vom Comité getroffenen umfänglichen, der Heiterkeit und dem Frohsinn gewidmeten Arrangements. Volksspiele aller Art, Wettlauf, Tanz 2c., erzeugten die animirteste Stimmung, welche ihren Höhepunkt erreichte, als der jetzt ein beliebter Ausflugsplatz gewordene ehrwürdige Zeuge mittelalterlicher Kriegeskunst sich in bengalische Beleuchtung hüllte, die ihm bekanntermaßen so prächtig zu Gesicht steht. Erst zu vorgerückter Abendstunde rüstete die zahlreiche Gesellschaft sich zur Rückkehr in die Stadt, wo hier und da noch ein „ganz Spezielles“ zur Feier des Tages angebracht worden sein soll.

* Das Turnfest des Gau's Süd-Rhassau, welches am Sonntag in Erbenheim gefeiert wurde, nahm bei gütlicher Witterung den besten Verlauf. Mit großer Spannung wurde diesem Gau-Turnfeste in turnerischen Kreisen entgegengeesehen, weil es sich hier zum ersten Male erproben sollte, welche Vortheile das durch die neue Turnordnung eingeführte Turnen in zwei Abtheilungen — eine für diejenigen Turner, welche beim Wettturnen bereits Preise errungen hatten, und die andere Abtheilung für Solche, welche bisher noch keine Preise erzielt hatten — für sich habe. Das Ergebniß ist, wie von turnerischer Seite berichtet wird, zur vollen Zufriedenheit ausgefallen und besonders auch von den ländlichen Reinen wurde die neue Einrichtung mit Freuden begrüßt, durch welche auch ihnen bessere Gelegenheiten geboten, Preise zu erwerben. Das Resultat des Wettturnens ist folgendes: In der ersten Abtheilung erhielten den 1. Preis Heinrich Wöglin (hier, T.-B.) mit 53 1/2 Punkten, den 2. Hr. Heinrich Dörner (hier, M.-T.-B.) mit 51 1/2 P., den 3. Hr. Peter Felschner (Eltsville, T.-B.) mit 50 1/2 P., den 4. Hr. August Horn (hier, T.-B.) mit 49 1/2 P., den 5. Hr. Karl Becker (hier, T.-B.) und Karl Winand (hier, M.-T.-B.) mit 49 1/2 P., den 6. Hr. Wilhelm Schäfer (hier, T.-B.) mit 45 1/2 P., den 7. Hr. Nic. Winkelmeier (hier, M.-T.-B.) mit 43 1/2 P., den 8. Hr. Emil Schnaas (hier, T.-B.) mit 43 P., den 9. Hr. Theodor Kleber (Wiedrich, M.-T.-B.) mit 41 1/2 P., den 10. Hr. Christian Bach (Sonnenberg) mit 40 1/2 P., den 11. Hr. Wilhelm Dörner (hier, M.-T.-B.) und August Schweifeger (hier, M.-T.-B.) mit 40 1/2 P., den 12. Hr. Joseph Händchen (hier, M.-T.-B.) mit 40 P., den 13. Hr. Otto Haas (hier, T.-B.) mit 39 1/2 P., den 14. Hr. Karl Schall (hier, T.-B.) mit 38 P., den 15. Hr. Karl Hendorf (Rüdesheim, T.-B.) mit 37 1/2 P., den 16. Hr. Reinhard Diekmann (hier, T.-B.) mit 37 P., den 17. Preis Wilh. Adernann (Wiedrich, M.-T.-B.) mit 36 1/2 P. In der zweiten Abtheilung erhielten den 1. Hr. Aug. Schmidt (Schierstein, T.-B.) mit 60 1/2 P., den 2. Hr. Johann Schühler (hier, T.-B.) mit 58 1/2 P., den 3. Hr. Hermann Simann (Sonnenberg, T.-B.) mit 56 1/2 P., den 4. Hr. Gg. Best (Wiedrich, M.-T.-B.) mit 55 1/2 P., den 5. Hr. Philipp Weigel (Eltsville, T.-B.) mit 54 1/2 P., den 6. Hr. Christian Fischer (Eltsville, T.-B.) mit 53 1/2 P., den 7. Hr. Adolf Reiner (Eltsville, T.-B.) mit 53 1/2 P., den 8. Hr. Jacob Lorber (hier, M.-T.-B.) mit 52 1/2 P., den 9. Hr. Jean Weber (hier, M.-T.-B.) mit 52 1/2 P., den 10. Hr. Jacob Götz (hier, T.-B.) und Andreas Gumblich (Rüdesheim) mit 51 P., den 11. Hr. Karl Breidenbeck (hier, T.-B.) und Frh. Ruwedel (hier, T.-B.) mit 50 1/2 P., den 12. Hr. Frh. Stiedorn (hier, M.-T.-B.) und Karl Erner (hier, M.-T.-B.) mit 50 P., den 13. Hr. Wilh. Reisenberger (Eltsville, T.-B.) mit 49 1/2 P., den 14. Hr. Konrad Gottfried (hier, T.-B.) mit 48 1/2 P., den 15. Hr. Karl Meyer (hier, T.-B.) mit 47 1/2 P., den 16. Hr. Th. Pfeiffer (Sonnenberg, T.-B.) mit 46 1/2 P., den 17. Hr. Christian Wisker (hier, T.-B.) mit 45 1/2 P., den 18. Hr. Friedr. Will (Schierstein) mit 45 1/2 P., den 19. Hr. Karl Schramm (B. T.-B.) mit 45 P., den 20. Hr. Anton Petitjean (hier, T.-B.) mit 44 1/2 P., den 21. Hr. Hermann Scheid (hier, M.-T.-B.) mit 44 P., den 22. Hr.

Karl Seib (hier, T.-B.) und Fritz Fried (Wiesbach, M.-T.-B.) mit 43 1/2 P., den 23. Hr. Jean Thuring (hier, T.-B.) und Ludwig Bahn (Wiesbach, M.-T.-B.) mit 43 1/2 P., den 24. Hr. Georg Hirschbach (Schierstein, T.-B.) mit 43 P., den 25. Hr. Jean Bullmann (hier, T.-B.) mit 42 1/2 P., den 26. Hr. Adolf Wülfel (hier, T.-B.) und Joseph Ebenig (hier, M.-T.-B.), sowie Louis Hintermeier (hier, M.-T.-B.) mit 42 1/2 P., den 27. Hr. August Wäcker (hier, T.-B.) und Jacob Köner (Raunthal) mit 42 1/2 P., den 28. Hr. Friedrich Schmidt (hier, T.-B.) und Wilhelm Engel (Weissenheim, T.-B.) mit 42 1/2 P., den 29. Hr. Peter Kammann (hier, M.-T.-B.) mit 41 1/2 P., den 30. Hr. Carl Wintermeyer (Sonnenberg) und Friedrich Rothhaupt (Weissenheim, T.-B.) mit 41 P., den 31. Hr. Philipp Tremper und H. Wilhelm (Weide hier, M.-T.-B.) mit 40 1/2 P., den 32. Hr. Fritz Reisenberger (Wiesbach, M.-T.-B.) mit 40 1/2 P., den 33. Hr. Gustav Lehne (hier, M.-T.-B.) mit 39 1/2 P., den 34. Hr. Jean Dör (Sonnenberg) mit 38 1/2 P., den 35. Hr. Reinhold Mohr (hier, T.-B.), Emil Müller und Wilhelm Bonn (Weide hier, M.-T.-B.) mit 38 1/2 P., den 36. Hr. Anton Wägelhahn (Weissenheim, T.-B.) mit 38 P., den 37. Hr. Carl Brühl (hier, T.-B.) und Wilhelm Wagner (Sonnenberg) mit 37 1/2 P., den 38. Hr. Wilhelm Hanfert (Weissenheim, T.-B.) mit 37 1/2 P., den 39. Hr. Wilhelm Kremer (Weissenheim, T.-B.) mit 37 P., den 40. Hr. Heinrich Heinz (Schierstein) mit 36 1/2 P., den 41. Hr. Christ Seelgen (Sonnenberg) mit 36 1/2 P., den 42. Hr. Johann Wägelhahn (Weissenheim, M.-T.-B.) mit 36 1/2 P., den 43. Hr. Wilhelm Gödel (Erbenheim) mit 36 1/2 P., den 44. Hr. Jacob Ringel (Raunthal) mit 35 1/2 P., den 45. Hr. Carl Preßler (Wehen) mit 35 1/2 P.

* Das Rettungshaus wird sein diesjähriges Jahresfest am 21. September feiern und damit die Einweihung des Neubaus verbinden. Der bisherige Vorstand des Rettungshauses, Herr Rentner Schlipf, legt mit dem 1. Juli d. J. sein Amt nieder. An seine Stelle tritt Herr Regierungs-Secretariats-Assistent August Schöpfeld von hier.

* In der ersten Sitzung des großen Comité's, welches sich zur Abhaltung des hier stattfindenden 60jährigen Jubiläums des deutschen Naturfortschritztages gebildet hat, wurde Folgendes festgestellt: Das Fest beginnt Sonntag den 18. September und währt die ganze darauffolgende Woche. Über 2000 auswärtige Teilnehmer sind bereits angekündigt und steht zu erwarten, daß die Versammlung eine der glänzendsten werde, die noch erlebt wurden. Die Stadt wird u. A. der hohen Gesellschaft in der Reithahn des k. k. Schloßes einen großartigen Festtrunk kredenzen lassen; Fest-Theater, Bälle, Concerte, Volksfest auf dem Neroberg, Gartenfest im Kurpark, Rheinfahrt nach dem Niederwald-Denkmal zc. sind beschloffen. Die einzelnen Sub-Comité's sind gebildet, um die Vorbereitungen eifrig in die Hand zu nehmen.

* Die Ehrengabe, mit welcher der hiesige „Schützen-Verein“ den Gedenktempel des in Kurzem in Frankfurt a. M. stattfindenden Deutschen Schützenfestes schmücken wird, ist von heute an in einem der Erker des Herrn Weißwarenhandlers Theodor Werner, Ecke der Weber- und Langgasse, ausgestellt und dürfte nicht verfehlen, sowohl durch ihren reichen Metallverth, als auch die feine Ausführung und exquisite Umhüllung allgemeinen Beifall zu erregen. Die Gabe besteht aus je zwei Duzend silbernen Nadeln und Köpfen, dufendweise in je einem mit rothem Blau resp. Atlas ausgelegenen, prächtig gearbeiteten Etuis aus Ebenholz ruhend. Das den Wiesbadener „Schützen-Verein“ ohne Zweifel würdig vertretende schöne Geschenk ist aus dem Atelier des Herrn Juwellers H. Bieding hervorgegangen, dessen Geschmaack und Leistungsfähigkeit dieses jüngste Product seiner Kunst zu neuer Ehre gereicht.

* Die „Wiesbadener Kronenbrauerei-Actien-Gesellschaft“ ist gegründet worden von den Herren Bierbrauereibesitzer Hermann Gratweil, Kaufmann Franz Straßburger, Schlachthaus-Director Friedrich Michaelis, Premierlieutenant a. D. Arwed Rosenfranz, Summlich dahier, und Kaufmann Wilhelm Wildt, dormalen in Wies. Als besondere Adivoren fungiren die Herren Fabrikant Franz Fehr und Handelskammer-Secretär Flindt. Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren Straßburger, Gratweil und Michaelis. Director ist Herr Wildt, z. Zt. in Wies, künftighin in Wiesbaden.

* Das Panorama International (Museumstraße 3) stellt gegenwärtig Paris und dessen Lebenswürdigkeiten zur Schau. Unter letzteren ist u. A. auch die Reichthumsfeierlichkeit Victor Hugo's, welcher eine größere Anzahl Bilder gewidmet sind, aufgenommen, und zwar ist dieselbe so naturwahr gegeben, daß man annehmen möchte, es wohne ihr volles Leben inne. Einzelheiten des wirklich sehr empfehlenswerthen Panoramas zu geben, bedarf es wohl nicht, es dürfte vielmehr nur der Hinweis genügen, daß höchste und Allerhöchste Herrschaften mit besonderem Interesse dasselbe besichtigten. Am Samstag — es war in voriger Woche die Schweiz, u. A. die Besteigung des Montblanc, ausgestellt — wurde das Panorama durch mehrere Lehrer mit ihren Schülern aus Wiesbach besucht und fand hierbei die vollste Anerkennung. Daß die hiesigen Schulvorstände, denen — wie man uns versichert — Einladungen durch den Besitzer zugeteilt wurden, noch nicht Veranlassung nahmen, dasselbe durch ihre Schüler zu bei solchen Gelegenheiten sehr mäßigen Preisen besuchen zu lassen, nimmt einigemmaßen Wunder, namentlich wenn man bedenkt, daß Schülern im Allgemeinen doch nur durch bildliche Darstellung irgend eines Gebirges oder einer Gegend der rechte Begriff der Höhenverhältnisse, Lage zc. gegeben werden kann. Die Besichtigung selbst ist eine sehr angenehme, da der Beschauer — auf dem eingenommenen Plage verharrend — die zur Darstellung gelangenden Bilder an sich vorüberziehen läßt.

* Fremden-Verkehr. Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Wade-Blatt“ 1423 Personen.

Druck und Verlag des A. Schellberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kunst und Wissenschaft.

* **Königliche Schauspiele.** Am verfloffenen Samstag ist abermals eine Gastspiel-Serie, und zwar im heiteren, naiven Genre, durch Frau Anna Schramm aus Berlin eröffnet worden. So wenig man im Leben ewig ernster Stimmung und Haltung sein kann, ohne der nächsten Umgebung lästig zu werden, so wenig darf auch die Bühne stets dem Strohurn herab das Leben vorstellen wollen. Die Schauspieler, denen die Aufgabe zufällt, Tragik, Ernst und Leidenschaft einzulegen, haben ein viel großartigeres, weiteres und wirkungsvolleres Feld unter ihren Füßen, als diejenigen, welche durch Humor und Naivetät an das große Publikum appelliren müssen, obgleich Letztere die Lacher, und namentlich von den höheren Regionen herab, für sich haben. Bei Frau Schramm wurde auch recht viel gelacht, obgleich es schien, als ob das Lachen nach Vorschrift gelauche, denn schon gleich, noch ehe sie zu einem Worte gekommen war und die aus einer Serviette zurechtgelegte Rolle auf den Tisch legte, begann das Gekicher. Wir können uns für Stübe, wie das banale „Das erste Mittagessen“, „Kennen vom Hofe“, „Madame Floit“, die alle ähnliche Signatur tragen, nicht begeistern, wollen aber keineswegs mit diesem Befenntniß Jemandem das Recht beistimmen, sich auf seine Weise zu amüsiren. Frau Schramm hat das große Glück, naive Charaktere mit einem unwürdigen Realismus auszustatten, dem indeß ihre schwer verständliche Aussprache etwas entgegensteht. Doch das thut nichts; wo man am wenigsten verstand, da wurde am meisten gelacht, und das ist ja die Hauptsache. Das Theater war besser besucht, als man unter den augenblicklichen Temperaturzuständen und der allgemeinen Theater-Müdigkeit, die sich immer nach umgelaufener Saison einstellt, hätte erwarten können.

* Das **Königliche Theater** bleibt heute Dienstag den 21. Juni geschlossen.

* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M.** Opernhaus: Dienstag den 21. Juni: „Die Wäpänische“. Mittwoch den 22.: „Der Hofnar“. Donnerstag den 23.: „Faust“ (I. Theil). Samstag den 25.: „Der Wildschütz“. Sonntag den 26.: „Don Juan“. Montag den 27.: „Faust“ (II. Theil). — Schauspielhaus: Dienstag den 21. (Gastspiel des Hrn. Kathi Frank), neu einstudirt: „Adrienne Lecouvreur“ (Adrienne: Hrn. Frank). Mittwoch den 22. (Gastspiel des Hrn. Kathi Frank): „Maria Stuart“ (Maria: Hrn. Frank). Freitag den 24.: „Fatinha“. Samstag den 25. (vorletztes Gastspiel des Hrn. Kathi Frank), neu einstudirt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“ (Hera: Hrn. Kathi Frank). Sonntag den 26. (letzte Vorstellung vor den Ferien des Schauspielhauses und letztes Gastspiel des Hrn. Kathi Frank): „Cameliendame“ (Marguerite: Hrn. Kathi Frank).

* Im **Frankfurter Stadttheater** tritt im Laufe dieser Woche die bekannte Tragödin Hrn. Kathi Frank an einigen Abenden auf. Dieselbe wird sich den Frankfurtern in zwei tragischen Partien und in zwei Conversationsrollen vorstellen, und zwar in „Adrienne Lecouvreur“, „Maria Stuart“, „Hera“ und „Cameliendame“. Nächsten Sonntag, den 26., findet die letzte Vorstellung vor den Ferien des Schauspielhauses statt.

* **Margarethe Formes**, die Gattin des berühmten gleichnamigen Bassisten und die Tochter des früheren Berliner Komikers Ernst Formes, debütierte mit sensationellem Erfolge kürzlich im Hofburgtheater in Wien. Sie soll noch nicht das 18. Jahr erreicht haben und doch ein wahrhaft frappirendes Talent befunden. Die kleine, sehr zierliche Dame, die als „Jeanne“ in „Lady Tartuffe“ auftrat und, was im Burgtheater zu den größten Seltenheiten gehört, hintereinander fünfmal bei offener Scene hervorgeführt wurde, ist übrigens schon vor diesem ihrem ersten Auftreten auf drei Jahre für das Burgtheater engagirt worden.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Das eigene Urtheil ist stets das Beste, dies können wir allen Denjenigen empfehlen, welche sich über die heute in fast jeder Familie von Arm und Reich angewandten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen informieren wollen. Man höre nicht auf günstige, nicht auf abfällige Urtheile, sondern mache selbst den Versuch und dann wird es sich zeigen, ob die Schweizerpillen den Ruf als das beste Abführmittel verdienen. Erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken. (Nr. No. 4200.) 1

Loeßlunds' echtes Malz-Extrakt

Ist bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden als Diätetikum seit 20 Jahren bewährt, ebenso sind Loeßlunds' Malz-Extrakt-Bonbons als Husten-Bonbons sehr beliebt. Das Malz-Extrakt mit Eisen wird bei Bleichsucht und Blutarmuth, das mit Kalk bei engl. Krankheit, das mit Leberthran für schwächliche Kinder empfohlen. Das neue Mittel, Loeßlunds' Rahm-Konserve, wird bei zehrenden Krankheiten mit bestem Erfolge gebraucht. In allen Apotheken, wobei ausdrücklich zu verlangen: von Ed. Loeßlund in Stuttgart.

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schellberg. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Wittve und Erben des Tünchermeisters **Josef Löffler** von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit 3 Nr 55,50 Qu.-M. Hofraum und Gebäudestücke, belegen an der Platterstraße No. 24 zwischen Damian Geis und Karl Löffler Erben, und
- 2) 11 Nr 91,75 Qu.-M. Acker „Röbern“ 2r Gewann zwischen Wilhelm Kimmel 3r Erben einer- und Philipp Bonillon und Karl Bester anderseits,

in dem Rathhause Markstraße No. 16 dahier abtheilungshalber versteigert lassen.

Wiesbaden, 11. Juni 1887.

20774

Die Bürgermeisterei.

Versteigerungs-Anzeige.

Heute Dienstag den 21. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Ladenlocale

3 Schützenhofstraße 3

wegen Geschäfts-Aufgabe folgende Gegenstände, als:

Eine elegante Laden-Einrichtung, bestehend in 1 Ladenschrank mit 7 Glashüren, 2 Badenspiegeln, 1 eisernen Schild, 1 Real mit Gefachen, Untersatz und Schieber, 1 Pult, 1 Schränkchen, 1 Erkertritt, 1 Erker-Mouleau, 1 Staub-Erker mit Glashüren, ferner: 1 franz. Bett mit Haar-Matratze, 1 nussb., zweith. Kleiderschrank, 1 ovaler Tisch, 1 nussb. Kommode, 1 Sopha, 1 großer Pfeilerspiegel (Eichenholz) u. f. w.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Georg Rehnemer,
Auctionator und Tagator.

359

Saison-Ausverkauf

von

Louis Franke,

Königl. Hof-Lieferant

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,
8 Webergasse 8 und alte Colonnade 32/33.

Ich empfehle:

Crème u. schwarzseidene Spitzenkleider,
1 Meter 5 Ctm. Höhe, von 6 Mark an.

Schweizer Stickereien, 1 Meter Höhe, Stücke
von 4 Meter 20 Ctm. von 20 Mark an.

Aecht geklöppelte schwarzseidene
Gnipure-Fanchons von 5 Mark an.

Geklöppelte leinene Hemdentheile von
2 Mark 50 Pf. an.

Grosses Lager in allen möglichen **schmalen und**
mittelbreiten Spitzen in Leinen und
Seide zu den billigsten Preisen.

Spitzen-Taschentücher in acht Point-Duchesse
von 5 Mark an. 21175

2 Sessel (Granitbezug) billig zu verkaufen
Walramstraße 17. 16194

Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als: **Ladenschränke, Reale** etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Ausverkauf

von sämtlichen

Kleiderstoff-Resten,
einzelnen Roben

und

Roben knappen Maasses,
die sich während der Saison angesammelt
haben,

zu beispieslos billigen Preisen.

Wir haben für diesen Zweck auf der linken Seite
unseres Verkaufsgewölbes eine besondere Abtheilung
eingerrichtet, woselbst alle für diesen Ausverkauf be-
stimmten Stoffe sehr übersichtlich zusammengestellt sind.

Auf jedem Rest steht die Meter-
zahl und der Preis deutlich in
Zahlen vermerkt.

S. Guttman & Co.,

8 Webergasse 8.

114

Ausverkauf

sämtlicher Kurzwaaren wegen Aufgabe dieser
Artikel;

ferner einer Parthie zurückgesetzter **Schürzen,**

" " " **Rüschen,**

" " " **Corsetten,**

" " " **Spitzen,**

" " " **gestickter Kindertragen.**

Strickbaumwolle sehr billig.

P. W. Lottré,

8 Marktstraße 8,

gegenüber dem neuen Rathhause.

14111

Abelhaidsfr. 56, Frontsp., wird Wasche feingebügelt. 20916

Zur Beachtung!

Wegen beabsichtigter Bauveränderungen in meinem Hause habe ich mich entschlossen, den Bestand meines Lagers zu verringern und verkaufe daher von heute ab einen Theil meiner Möbel zu bedeutend reduzierten Preisen.
Darunter befinden sich u. A. verschiedene Garnituren Polstermöbel, einzelne Sophas, Sessel, Stühle, Buffets, Verticows, Schreibtische, Nähtische, Fantasie-Möbel, persische Vorhänge u. s. w.
Sämmtliche Gegenstände sind erster Qualität. Dieselben sind in meinem Geschäftslocale zur gef. Besichtigung aufgestellt.

Wilhelmstraße 15125 **C. Eichelsheim, Hof-Lieferant,** Wilhelmstraße No. 18.

Dr. C. H. Adams

American Dentist
(formerly Marionstrasse 5)
has removed to
Mainzer Landstrasse 19
Frankfort a/M.

45

(F. opt. 142/5)

Zahn-Arzt C. Volgt, große Burg-
straße 14.
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 19101

Specialistin
für

Massage und Heilgymnastik

Frau **Elise Röntz,** Nicolasstrasse 20.
20408 Sprechstunden von 3—4 Uhr.

Fr. Krohmann, Sattler,

Säuerergasse 10,

empfehlen Reise-Artikel, Koffer in leichter Holzart, von
25—50 Mk., Touristen-, Courier- und Hand-Taschen
von 5—25 Mk. 21236

Cataloge
gr. u. franco.

Gummiwaaren

jeder Art liefert preiswerth (à 100 396/6 B.) 45
die Gummiwaarenfabrik von Carl G. Dressler,
Berlin C., Landsbergerstraße 71.

Toilette- und Bade-Schwämme

in größter Auswahl zu allen Preisen, von 20 Pf. anfangend,
wieder eingetroffen.

Bazar Schweitzer,
21303 13 Ellenbogenstraße 13.

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Dauen und
Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf
gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612 **C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.**

Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13556 3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Rölnner Möbel-Reinigungs-Politur

à Flacon 75 Pfg.

zu haben bei **Fr. Rohr, Taunusstraße 16.** 19237

Eine neue, nussbaum-lackirte Bettstelle mit Sprungrahmen
billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6, 2 St. 19212

Abonnements-Einladung.

Das

Casseler Tageblatt und Anzeiger,

34. Jahrgang,

die älteste und verbreitetste der in Cassel erscheinenden Zeitungen,
wird mit der sonntäglichen Gratis-Beilage

„Die Blanderstube“

herausgegeben, ein durch seinen pilanten, feuilletonistischen
Inhalt allgemein gern gelesenenes Unterhaltungsblatt, welches eine
angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den telegraphischen Nachrichten
rasche und zuverlässige Mittheilungen über die wichtigsten Er-
eignisse in der Politik, welche ausserdem in Artikeln und einer
sorgfältig zusammengestellten Tagesgeschichte eine ausführliche
und objectiv Besprechung finden. Besondere Berücksichtigung erfährt
der locale und provinzielle Theil. Reichhaltige Nachrichten
vermischten Inhalts bringen alle sonstigen mittheilenswerthen
Ereignisse des täglichen Lebens zur Kenntniss der Leser und des
Weiteren sorgen kleinere wie größere Aufsätze für die mannigfache
Unterhaltung. Das Feuilleton enthält die neuesten und span-
nendsten Romane und Novellen aus der Feder bester Autoren.
— Ferner bringt das Blatt täglich Markt- und Cours-
Depeschen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Ver-
loosungs-Listen über in- und ausländische Werth-
papiere u. s. w.

Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 Mk. 50 Pf.
pro Quartal und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen
Postanstalten zu bewirken.

Inserate finden durch das „Casseler Tageblatt und An-
zeiger“ die größte Verbreitung und werden mit nur 15 Pf.
pro Zeile berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“
wird täglich früh mit den ersten Posten versandt.

Cassel, im Juni 1887.

Die Expedition des „Casseler Tageblatt und Anzeiger“.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mein Waaren-Lager rasch zu räumen, mache auf meine
bisherigen Preise gegen Baar und bei Einkauf von mindestens
1 Mark netto einen

Rabatt

von 25% bis 50%.

Das Haus ist mit oder ohne Laden-
Einrichtung zu verkaufen.

20852 **P. Peaucellier, 24 Markt-
strasse 24.**

Anlauf von getragenen Herren- und Damen-
kleidern wie seit vielen Jahren zu den
höchsten Preisen von **A. Görlach, 16 Regergasse 16.** 21327

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in **Lüftern, Lampen, Ampeln, Badewannen** mit und ohne Ofen, **Closets** neuester Construction, **Gummigartenschläuchen**, ebenfalls ihre neu angelegten **Haushaltungs-Artikel**, als: **Emaillirte Kochgeschirre** in nur guter Waare, sowie **Blech- und Holzwaaren**, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haushaltung erforderlich ist, zu den äußerst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig.

Hochachtend

18521

Die Obigen.



Badewannen und Sitzwannen

in jeder Größe zu verkaufen und zu vermieten, sowie **Petroleum-Kochöfen** bester Construction empfiehlt billigst
20783 **Carl Koch**, Ellenbogengasse 5.

Verzinkte Drahtgeflechte, verzinkten Stachelzaundraht, verzinkte Eisendrahte, verzinkte Drahtspanner, Rasen-Mähmaschinen

und die übrigen Gartengeräthe empfiehlt zu den billigsten Preisen 20065

Hch. Adolf Weygandt,

Off. der Weber- und Saalgasse.

Eisschränke

eigener Fabrication empfiehlt billigst

H. Kaesebier, Kirchgasse 43 („Zum Storchneß“).

NB. Auch werden dieselben, sowie **Eislasten** schnell und gut nach Angabe angefertigt. 19275

Frankfurter Beobachter und Anzeiger mit Siefta

(tägliches Unterhaltungsblatt).

Allgemeine Börsen- und Handels-Zeitung.

Unabhängiges Organ

für freirechtliche Politik, Unterhaltung, Effecten- und Waaren-Handel, erscheint täglich mit dem ausführlichen **offiziellen Coursblatt der Frankfurter Börse** und **Verloosungslisten** als Gratisbeilage. Vierteljahrspreis nur **Mk. 4.** — einschließlich Zustellung in's Haus. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an. **Probeblätter** werden kostenfrei zugesandt.

Administration des Frankfurter Beobachter in Frankfurt a. M.

Ein noch neues 21474

Zweirad,

52" engl., mit Kugellagern an beiden Rädern und Kugelpedalen, halbvernickelt, solid und elegant gebaut, wegen Unfall des Besitzers sehr preiswerth zu verk. Näh. Erped.



Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmers-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 94

Ein **Schreibpult**, ein **amerikanischer Ofen**, ein **kleiner Porzellanofen**, zwei **Gaslüfter** sehr billig zu verkaufen. Näh. **Süßstraße 44**. 21344

G. Heine's Charlottenburg

Centrifugirte Toilette-Seifen,

reizloseste aller Seifen, vorrätig bei **Adalbert Gaertner**, Marktstrasse 13 in Wiesbaden.

45
(act. 86/8 A.)

Necht persisches Insectenpulver,

anerkannt als das **beste und billigste** Mittel zum Vertilgen der Wanzen, Flöhe, Schwaben etc.,

Fliegenleim, sowie Fliegenpapier

empfehlen die Material- und Farbwaaren-Handlung von **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18**. 20919

Glasur-Glanzfarbe

für Fußboden-Anstrich.

Diese neu erfundene **Glasur-Glanzfarbe** übertrifft nach reichlich gemachten Erfahrungen alle seither unter den verschiedensten Namen aufgetauchten Fußbodenlacke an **Halbarkeit und Glanz**, verdient daher als **bester und billigster Fußboden-Anstrich** überall empfohlen zu werden.

Die Glasur-Glanzfarbe

trocknet binnen 6 Stunden glashart,

wodurch das Nachkleben der Fußböden, sowie das lästige Ueberlackiren vollständig beseitigt ist. Sie gibt dem Fußboden eine elegante, haltbare, gleichmäßige Glanzfarbe, läßt sich wegen ihrer Elastizität sehr leicht verstreichen und ist im Striche ergiebiger, mithin auch billiger wie jede andere Farbe.

Der fertige Anstrich ist **höchst dauerhaft**, **fleckt nicht** und wird der **Glanz** durch **Bürsten** oder **Aufwaschen** mit **Seife** nicht beseitigt.

Die Farbe wird strichfertig geliefert und ist in allen Nuancen vorrätig.

Preis per Pfd. 75 Pfg. Bei Abnahme von 25—50 Pfd. „ „ 65 „

Haupt-Depot für Wiesbaden und das frühere Herzogthum Nassau bei

Wilh. Hch. Birek,

21418 Off. der Adelhaid- und Oranienstraße.

Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu **Dieblich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres **franco Haus** Wiesbaden:

1a stückreiche Ofenkohlen	à Mtr. 15.—	per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant.
1a Stückkohlen	à „ 19.50	
1a gew. fette Rußkohlen	à „ 19.50	
(beste Sorte)	à „ 19.50	
1a gew. Anthracit-Rußkohlen	à „ 22.—	
(beste Sorte)	à „ 25.—	
1a Braunkohlen-Briquettes	à „ 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling**, Kirchgasse 2. 100

Portièrre, Vorhänge von braunem Ripé, 8 Mtr., fast neu, spanische Wand, Bettchirme, Küchengeräthe und verschiedene Gegenstände weggugshalber billig zu verkaufen **Wallmühlstraße 11**. 21483

Für Herrschaften!

Zwei **Garnituren Garten-Möbel** zum Fabrikpreis abgegeben neue **Colonnade** 21/22. 21380

21. **Kleider- u. Anzugschränke** zu vt. **Hochstraße 27**. 20498

Basler Depositen-Bank.

(Capital 8 Millionen Fr. Nominativ-Aktien à 5000 Fr., $\frac{1}{2}$ einbezahlt.)

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,
für 3 bis 6 Monate, mit eventuellen Erneuerungen.

(H. 2485 Q.)

3% Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.

Basel, 10. Mai 1887.

Die Direction.

Großer Ausverkauf

zu außerordentlich billigen Preisen nur gegen Cassa.

Um mit dem noch großen Lager fertiger Sommer-Garderoben möglichst schnell zu räumen, verkaufe den Bestand

mit 25% bis zu 50% Rabatt

und offerire z. B.:

In reinwollenen Stoffen:

Compl. Herren-Anzüge v. 20 *Mk.* an.
Herren-Paletots 15 *Mk.* "
Herren-Hosen 5 *Mk.* "
Herren-Sackröcke 8 *Mk.* "
Herren-Schlafröcke 9 *Mk.* "

Jünglings-Anzüge . . v. 10 *Mk.* an.
Knaben-Anzüge 5 *Mk.* "
Knaben-Paletots 5 *Mk.* "
Knaben-Hosen in Wolle . . 3 *Mk.* "
Knaben-Sackröcke 4 *Mk.* "

Größte Auswahl in Leinen-, Lüstre-, Cachemire- und Turntuch-Sackröcken und Hosen für Herren.

Piqué-Westen in weiß und bunt und Knaben-Anzüge in waschächtigen Stoffen außerordentlich billig.

Marktstraße
34,

Bernhard Fuchs,

Marktstraße
34,

vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

20487

Mein Bau-Bureau

befindet sich unverändert

Adelhaidstrasse 28, II.

21218

E. August Stein, Architect.

Größte Auswahl in den so sehr beliebt gewordenen

ächten Schweizer Stickereien

ohne Apprêt zu Fabrikpreisen bei

Geschwister Broelsch,

42 (F. a. 221/1.)

10 große Burgstraße 10.

Bade-Schwämme

per Stück 15, 25, 40 und 50 Pfg., sehr groß, bei

21414

Heh. Eifert, Reugasse 24.

Tapezirer-Arbeit

wird schnell und gut besorgt Schwalbacherstraße 29, 1 St. 21321

Wegen vorgerückter Saison

gebe deutsche und englische Nouveautés zu reduzierten Preisen ab.

21535

L. Strack, Herrenschneider,
gr. Burgstraße 21.

Anfertigung nach Maß.

Zur Reise-Saison

empfehle für **Damen, Herren und Kinder** als sehr billig bei besten Qualitäten:

Wollene Normal-Unterzeuge, System Jäger.

Oberhemden mit 3fach leinenem Einsatz, fertig gewaschen, à **3 Mk.**

Leinene, sowie Gummikragen u. Manschetten.

Cravatten, die neuesten Muster, in Piqué, 3 Stück für **1 Mark.**

Touristen-Socken 1/2 Dutzend à 90 Pf.

Hemden aus superfeinem Flanell.

Nachthemden in weiss und farbig, sowie in verschiedenen Grössen.

Unterhosen, gewebt, als auch von Stoff, als Dowlas, Croisé und Leinen.

Filet-Jacken in Baumwolle, Zwirn und Seide, Maschinen- und Handarbeit, Stück à **50 Pf.**

Gauze- und Maco-Jacken, sehr leicht u. angenehm zu tragen, St. v. **1 Mk.** an.

Bahnhofstrasse

5.

Carl Claes,

Bahnhofstrasse

5.

20871

Jaskewitz & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden,

grosse Burgstrasse 8, 1 Treppe.

Wir lösen alle am **1. Juli** fälligen Coupons **schon jetzt** ohne Abzug ein. Die **Frankfurter Course** liegen täglich um 2 1/2 Uhr, die **Berliner Course** um 3 1/2 Uhr Nachmittags zu Jedermanns Einsicht auf.

21326

Circa Tausend Stück Tricot-Tailen

sind eingetroffen und werden zu den **bekannt billigen Preisen** verkauft.

S. Hamburger,

Damen-Mäntel-Fabrik, Langgasse 11.

20936

Zurückgekehrt

habe ich eine Parthie

Buckskin

für Herren- und Knaben-Anzüge, welche ich sehr billig abgebe.

Hch. Lugenbühl,

6 kleine Burgstrasse 6.

20346

Gläser Kattun-Reste (waschacht),

sowie **Möbel-Kattun-Reste, Stoff-Reste** für Kleider, **Kinder-Tricot-Kleidchen** von 3 Mk. an und **Tricot-Tailen** empfiehlt sehr billig

E. Grünwald,
19806 Taunusstrasse 26 im Kurzwaaren-Geschäft.

Eine Garnitur guter **Polstermöbel, Sopha** und zwei **Sessel**, billig zu verkaufen **Weilstrasse 11, 1 Stiege.** 13829

Restauration Dienstbach,

3 Geisbergstraße 3,

in der Nähe des Kochbrunnens und der Cur-Anlagen.

Vorzügliches **Franfurter Bier**, **Calmbacher Export-Bier** von **J. W. Reichel**, **Berliner Weißbier**, prima **Apfelwein** eigener Kelterei, guten **Mittagstisch** von 1 Mk. an.

Garten-Restauration. — Gedeckte Halle.

Restauration „Adolphshöhe“.

Die Unterzeichneten werden von heute ab bis auf Weiteres **Nachmittags von 4 Uhr** an in dem großen, schattigen Garten der Restauration des Herrn **Adolph Schiebener** auf den Instrumenten **Cymbalon** und **Violine** concertiren.

Achtungsvoll

20860 Die ungarischen Künstler **Bordoe & Chandor**.

Die große Beerenobstwein-Kelterei von

M. Bruchmann,

Sutzbefizer in Hochheim am Main,

offerirt heute seine **Stachel-, Johannis-, Himbeeren- und Brombeeren-Weine** per Flasche zu **Mk. 1.20**, **Maubereen- und Weisselkirch-Wein** zu **Mk. 1.30**, **Heidelbeeren-Gesundheits-Wein** zu **Mk. 1**, sowie **Stachelbeeren-Monsteng** sehr fein, zu **Mk. 1.70** p. Flasche.

Geschäftsstellen für Wiesbaden die Herren **J. Viehoever**, Marktstraße 23; **F. Klitz**, Tannusstraße 42; **A. Müller**, Adelsheidstraße; **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15, **Carl Huth**, Neugasse 11. 8948

Allen Lungen-, Brust- und Halskranken sind die berühmten

Sodener Mineral-Pastillen bestens empfohlen. Dieselben sind in allen Apotheken à 85 Pfennig per Schachtel erhältlich.

(H. 62100) 26. 12.

Sämtliche natürliche und künstliche Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfiehlt

Paul Gothe,

20703

39 Tannusstrasse 39.

Prima Schweizerkäse

per Pfund 1 Mk., bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt **Bernh. Gerner**, Wörthstraße 16. 18465

Käse:

Ia Emmenthaler (fein)	per Pfd. 1 Mk.
Ia Rahmkäse	" " 70 Pfg.
F. Kummelkäse	" " 35 "
Fst. Ia Limburgerkäse	" " 38 "
Feinsten Maikäse	" " 80 "
Bayerische Bierkäse	per Stück 10 "

Bei Mehrabnahme billiger.

21097

Hch. Eifert, Neugasse 24.



Lubowsky'scher Tokayer-Sanitätswein
Auslese 1^{tes} Gewächs

empfeilt zu Originalpreisen unter amtlicher Analyse und Garantiemarke eines reinen Naturproductes aus der Edeltraube „Nemesbor“, jetzt 1874er Ernte, als anerkannt stärkend für scrophulöse Kinder, bei Alters- und allgemeiner Körperschwäche, sowie andere süsse, herbe und rothe Ungarweine aus der Weinhandels-Gesellschaft **Jul. Lubowsky & Co.**, Berlin-Wien.

H. J. Viehoever, 17090

Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17.

9 Orbst reingehaltener, vorzüglicher

Borsdorfer Apfelwein

sind zu verkaufen bei **Ferd. Müller**, 8 Friedrichstraße 8.

Bienenhonig, garantirt rein, in feinsten, körniger Waare, per Pfd. **50 Pfg.** bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18. 17985

Süße Rahmbutter aus der Wetterau erhalte ich wöchentlich zweimal und offerire solche per Pfund **1 Mark**.

Mart. Lemp, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 19995

Frische Landbutter per Pfund **90 Pfg.**

bei 5 Pfd. à **85 Pfg.**, eingetroffen Neugasse 24. 21531

Neue Kartoffeln per Pfd. **12 Pfg.**

Matjes-Heringe per Stück **12 Pfg.**

21532 **Hch. Eifert**, Neugasse 24.

Buttermilch, täglich frisch, à Liter **10 Pfg.** bei **E. Bargstedt**, Dranienstr. 25. 20732

Gute **Kartoffeln** in jedem Quantum billigt zu haben **Schwalbacherstraße 55**. 21462

Eine Plüsch-Garnitur, 1 Verticow, 1 Ansoinette, 1 Auszieh-, 1 Schreib-, 1 Spieltisch, 2 compl. franz. Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, Spiegel, Stühle, Decken, 1 Kissen mit 25 Blättern, 1 Petroleumherd, 1 Schlaf-Divan, 1 Regulator u. dergl. billig zu verkaufen **Rheinstraße 33, Bel-Etage**. 22

1 Sopha und 6 Sessel, 1 Sopha und 4 Sessel, 1 Sopha und 2 Sessel in braunem Plüsch, 1 Sopha und 2 Sessel in buntem Wollenstoff billig zu verkaufen

21591 **6 Goldgasse 6.**

3 Michelsberg 3

sind billig zu verkaufen: 2 **Spiegelscheiben**, 0,95 breit, 2,18 hoch, mit **Rolläden** und 2 **Rolläden** mit Beschlag, 95 breit, 2,56 hoch, verschiedene **Gasarme**, 1 **Servietten-Presser**, 3 **Billard-Bälle**; daselbst wird 1 **Spiegelscheibe**, 2,11 breit und 2,90 hoch, gesucht. 21263

Eine **Bettstelle mit Sprungmatte** ist zu verkaufen **Friedrichstraße 2, III**. 21075

Elegante Kinderwagen alle Sorten billig zu verkaufen **Mauergasse 15**. 17277

Gründlichen Unterricht im Klavierspiel für alle, besonders höhere Stufen, Harmoniumspiel und Gesang erteilt nach bewährter Methode 14941

Minna Bouffler, Bleichstraße 23,
Pianistin und Organistin der engl. Kirche.

Guten und billigen Mittagstisch in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, Webergasse 43. 6163

In Massage-Behandlung für Damen empfiehlt sich besten Frau **Margaretha Kessler**, Friedrichstr. 12. 20051

Zu verkaufen aus Privatbesitz **Pferd mit Coupé**, auf. oder einzeln, 8 jähr. Goldfuchs-Ballach, 1,67 Meter, fromm, vollkommen fehlerfrei, geritten, einspännig gefahren. Off. sub No. 587 an **Rudolf Mosse**, Mainz, erbeten. 45

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 5644
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftshäusern.

H. Henbel, Leberberg 4, „Villa Henbel“, Vermittlung aller Art, von Immobilien-Verkäufen (Grundbesitz) 14354
und Hypotheken-Agentur.

Ein Haus mit Bäckerei (oder gelegenes Haus zur Einrichtung einer solchen) zu kaufen gesucht. Off. u. B. B. a d. Exp. 67
Suche ein rentables mittleres Wohnhaus oder Villa mit Garten zu erwerben. Gefällige Offerten erbitte unter „Haus 80“ an die Exped. d. Bl. 21565

Zu kaufen gesucht ein gut rentirendes Haus mit Garten in der Nähe der Mainzer-, Sonnenberger- oder Elisabethenstraße. Gef. Off. mit Preisang. an den beauftragten Agenten **Johann Eckl**, Hellmündstraße 57, erbeten. 20214

Ein kleines Haus zum Alleinbewohnen mit Garten und einem Nebengebäude zu ermäßigtem Preise zu verkaufen. Nähere Auskunft unter Chiffre A. K. 110 an die Exped. d. Bl. 21404

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Zu verkaufen

Villen und Landhäuser: Wilhelmplatz, Mainzerstraße, Humboldtstraße, Victoriastraße, Frankfurterstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, Paulinenstraße, Bartstraße, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Schöne Aussicht, Reuberg, Dambachthal, Kapellenstraße, Nerothal, Echostraße, Walfmühlstraße, Viebriherstraße u., ferner große und kleine Villen in **Biebrich-Mosbach** und am Rhein, möblierte Villen am Tegernsee, hochgelegene, möblierte Villa in der Schweiz, Landhäuser und Güter, Etagenhäuser, Geschäftshäuser und Hotels.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 21541

In einer der besten Lagen Wiesbadens ist ein neu erbautes Haus mit mehreren Läden, freie Wohnung rentirend, für 78,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft von **Johann Eckl**, Hellmündstraße 57. 20213

Ein sehr schönes und rentables Haus in der vorderen Adolphsallee für 84,000 Mk. (billig), — eine comfort. Villa in schönster, angenehmer Lage, 3 herrschaftliche Wohnungen auf längere Zeit vermietet, 6% rent., für 78,000 Mk. sind zu verkaufen und bieten gute und sichere Capital-Anlagen. **Jos. Imand**, Weilsstraße 2. 66

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Baubureau **Adolphsallee 43**. 5648

Für gebildete Damen.

Lehrerinnen od. dgl., welche ihr Vermögen selbst rentabel machen wollen, gute Gelegenheit d. Ankauf eines schönen Hauses m. Möbel von zwei Etagen in bester Lage der Stadt, in welchem seit Jahren mit nachweislich bestem Erfolg möbliert vermietet wird, nicht Geschäftsberechnung. Verkauf nur wegen Krankheit der Besitzerin. G. Bedingung. Schriftl. Anfragen erbeten sub A. Z. 300 an **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31. (H. 63138.) 29

Ein schönes Haus mit Thorbogen, gr. Werkstätte ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. bei **Rupp**, Draniensstraße 18. 20683
Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen, enthaltend 13 Wohnzimmer, 3 Dienstabenzimmer, Küche u. c. Näheres Stiftstraße 36, zwei Treppen, oder bei **Mombberger**, Kapellenstraße 18. 16960

Bierstädterstrasse ist eine kleinere Villa zu verl. Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5643

Villa-Verkauf.

Eine vor 2 Jahren neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete Villa in vorzüglicher Lage und unmittelbarer Nähe des Curhauses mit Garten, Stallung und Remise ist Fortzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe enthält 10 grösstentheils sehr geräumige Zimmer, 3 Balkons, 5 Mansardenzimmer, eine Badeeinrichtung, sowie alle zur Wirthschaft gehörigen Räumlichkeiten. Näheres **Leberberg 5a**. (H. 63169)

Bauplatz

Adelheidsstraße unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. **Adelheidsstraße 56**, Parterre. 14024

Der Restaurateur eines sächsischen Offizier-Casino's wünscht per 15. August oder auch später ein besseres Restaurant oder eventuell auch eine frequente Zapfwirtschaft in Wiesbaden oder Umgegend zu übernehmen. Gef. Offerten beliebe man an das Central-Auskunfts-Bureau der „Rhein. Bäder-Zeitung“ von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße, Wiesbaden, zu richten. 18959

Schlosserei, schon seit vielen Jahren in gutem und die Werkstätte zu vermieten. Näh. Exped. 18855
3500 Mk. werden von einem pünktlichen Binszahler zu 5% auf 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter A. Z. 50 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16592

19,000 Mk. sogleich auf 1. Hypothek ohne Unterhändler gesucht. Näh. Exped. 21345

3000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 200 Mk. gegen gute Binsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter O. P. 36 an die Exped. 21450

17,000 Mk. zu 4 1/2 % auf gute 2. Hypothek per 1. October ohne Makler gesucht. Offerten unter E. E. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 21536

4000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5% auf 1. October gesucht. Näh. Exped. 19002

Nach der Hälfte 20,000 Mk. zu cediren ges. per 1. Oct. 1887 bei viertelj. pünktl. Binsz. zu billig. Binsf. bis 1/2 der selb. Tage (Brandcassenwerth). Off. unt. S. S. 307 an die Expedition. 21240

Für Capitalisten.

21,000 Mk. Restauschilling à 4 1/2 % mit doppelter Garantie per Juli zu ced. ges. Off. sub R. C. 21 bef. die Exped. 21568

30—35,000 Mk. auf gute zweite Hypothek à 4 1/2 % auszuleihen. Directe Offerten unter Z. 305 postlagernd erbeten. 21377

48—53,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypoth. auf 1. Juli oder später auszuleihen. — Anträge bitte unter Bl. B. 14 an die Exped. gelangen zu lassen. 21566

Strümpfe

in großer Auswahl
u. guten Qualitäten
à 30, 50, 75 und
90 Pfennig zc.
empfehlen 20876

Bahnhofstraße No. 5. Carl Claes, Bahnhofstraße No. 5.

Gummi-Gartenschläuche

Liefern complet unter Garantie zu billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

14110

Langgasse 32 im „Adler“.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

Liefert nach jeder beliebigen Wohnung bei billigster Berechnung
21085

Adam Blum Wwe., Schulgasse 11.

Costüme

von 6 Mk. an, Hauskleider v.
4 Mk. a w. schön u. sauber angef.
Näh. Langgasse 48, Stb., l. 5740

Nur eine Strophe.

Novelle von Erich Norden.

(11. Fortk.)

Die Frau Professor.

Eines der elegantesten Quartiere auf der Briener Straße in München gehörte dem Professor Miesner. Im ersten Stockwerk einer mit Gartenanlagen umgebenen Villa befand sich die geräumige Wohnung, eine Reihe stattlicher Zimmer, mit der Aussicht auf den Königsplatz. Die Einrichtung zeugte von Geschmack und Eleganz, war fast coquet zu nennen, da jede Ecke, jedes Plätzchen auf das Vortheilhafteste und in die Augen fallend geschmückt war. Zahlreiche schöne Topfgewächse und blühende Blumen waren um Gipsfiguren gruppiert, und ließen die Herrschaft des Winters, der in diesem Jahre ungemein streng auftrat, nicht merken.

Es war Abends gegen acht Uhr. Alle Zimmer waren hell erleuchtet, und dienende Geister liefen geschäftig hin und her, da Gäste zum Thee erwartet wurden. Im Empfangszimmer, das mit dunkelrothen Vorhängen und Portiären versehen und dessen Fußboden mit dicken Teppichen belegt war, und in welchem dunkelrothe Ampeln eine zauberhafte Beleuchtung verbreiteten, saß Eleonore in einem Fauteuil.

Wie immer, wenn Gäste erwartet wurden, trug sie auch heute ein weißes Kleid. Sie stützte den Kopf mit dem goldenen, herrlichen Haar auf die rechte Hand, während die linke in nervöser Hast über die Falten des Kleides strich. Jetzt schauten die großen blauen Augen auf die Uhr, und mit einer ungeduldigen Bewegung erhob sich die Frau Professor. Fast noch eine Viertelstunde mußte vergehen, ehe die ersten Gäste eintrafen.

„Johannes weiß, daß ich allein bin, und er kommt nicht,“ murmelte sie vor sich hin und ging erregt auf und ab. Sie schaute durch das Fenster auf den großen Platz mit den stattlichen Kunsthallen und den ihn so herrlich abschließenden Propyläen.

Eleonore fröstelte. Schnee lag draußen, und der Wintersturm fuhr durch die kahlen Äste und Zweige der Bäume und Sträucher; einen düsteren, todtten Eindruck machten die Glyptothek und das Kunstausstellungsgebäude, deren Säulenvorhallen und Außenmauern, durch die Straßenlichter beleuchtet, noch größer als im Tageslicht erschienen. Und so still war es auf der Straße und auf dem großen Platz. Die Frau Professor empfand plötzlich Sehnsucht nach Geräusch, nach Wogen und Treiben und Lärmen da unten auf den stillen Straßen. Meinte sie doch, wenn es draußen laut werde, müßte es in ihr still werden. Jetzt war es

draußen still, und in ihr erhoben sich Stimmen und wurden Fragen laut, eine nach der anderen. Sie wollte nichts hören und wollte nichts fragen und mußte doch. Warum harrete sie allein hier in dem großen Gemach der Gäste? Warum saß ihr Gatte allein in seinem Zimmer? Warum ging sie nicht zu ihm, warum kam er nicht zu ihr? Erst ein halbes Jahr waren sie verheirathet, und schon einander so fremd? Woher kam das? Liehte er sie nicht mehr, oder hatte er sie nie geliebt, hatte nur ihre Schönheit ihn zu ihr gezogen? Und war denn ihre Schönheit nicht im Stande, ihn für alle Zeit zu fesseln?

In seinem Arbeitszimmer am Schreibtisch saß Professor Miesner, und auch er dachte im Augenblick daran, daß er erst ein halbes Jahr verheirathet sei, und ein bitteres Lachen kam unwillkürlich über seine Lippen. Wie war doch Alles, Alles anders geworden, als er geglaubt! Die Schönheit seiner Frau hatte ihn während der ersten Woche ihrer Ehe berauscht, hatte ihn wie in Ketten und Banden geschlagen. Ihr goldenes Haar hatte seine Augen geblendet, ihr Zauberlachen hatte ihn bestrahlt, und er hatte nicht empfunden, daß Eleonore das fehlte, was für ihn doch die Basis ehelichen Glückes bilden mußte: Verständniß für sein inneres Leben. Nach den Fitterwochen war sein Amt mit seinen Anforderungen an ihn herangetreten, seine Arbeiten, sein Studium wurden wieder aufgenommen, und da kam ihm plötzlich eine Leere in seinem Leben zum Bewußtsein! Eleonore wollte nie ein ernstes Wort hören, nie sich in Gedanken vertiefen, sie wollte ihr Leben genießen und wollte sich amüsiren. Und da ihr Mann ihr zu ernst erschien, versuchte sie ihre Macht an anderen, und es währte nicht lange, so hatte sie eine große Schaar Verehrer um sich gesammelt, so bald sie mit ihrem Gatten in der Gesellschaft erschien. Außer Gelehrten bildeten Künstler den größten Theil ihres gesellschaftlichen Kreises. Der Ton aber, der unter dem lustigen Künstlervolk herrschte, behagte dem am norddeutsche Weise gewöhnten Professor nicht. Freier flogen hier Worte und Scherze hin und her, freier und unverhohlener, als in norddeutschen Kreisen, bewiesen hier die Künstler ihre Bewunderung der schönen Frau. Eleonore ließ sich das gern gefallen, sie lächelte, wenn sie von den Herren „Voreley“ genannt wurde, und wie damals im Hause des Professors Holzhausen, löste sie eines Abends ihr Haar in einer Gesellschaft, um als echte Voreley zu erscheinen. Miesner hatte ihr Vorhaben errathen, war zu ihr herangetreten und hatte ihr zugeflüstert: „Du es nicht, Eleonore, es paßt nicht für meine Frau.“ Erstaunt hatte Eleonore ihn angeschaut, hatte hell aufgelacht und dann doch gethan, was ihr Mann nicht wünschte. Miesner hatte sich in das Herrenzimmer zurückgezogen, hatte von Weitem den Gesang gehört, und ihm war es gewesen, als schlugen die Wellen des grünen Rheines über ihm zusammen, und als sähe er, während er in den Wellen versank, einen Dampfer vorüberfahren, an dessen Bord Stella stand und ihm ernsten Auges nachblickte, als das nasse Grab sich über ihm schloß.

Und jetzt, als der Professor in seinem Arbeitszimmer saß, war es ihm wieder, als sehe er Stella's schlante Gestalt vorüber-schweben! Doch fort, fort mit diesen Bildern! Was ging das Mädchen mit den schwarzen Augen ihn an? Die mit dem goldenen Haar war sein Weib, er hatte sie gewählt aus freier Wahl. Die stolze Enkelin des Magyaren hatte kein Interesse für seines Lebens Gestaltung gezeigt, während Eleonore sich ihm in Liebe zuneigte. Warum war er nun nicht glücklich?

„Frau Professor lassen den Herrn bitten zu kommen,“ bestellte eben das Dienstmädchen, und mit einem Seufzer raffte Miesner sich auf. Die Geselligkeit bot ihm weder Freude noch Befriedigung, und finstere Falten zeigten sich auf seiner Stirn.

Schon von Weitem hörte er Eleonore lachen, und kühlte sich unangenehm berührt. Er wußte jetzt, daß sie die Macht ihres Lachens kannte und dieser Macht sich bediente, um ihre Verehrer zu bestrafen. Er begrüßte die bereits anwesenden jüngeren Herren und ging mit besonderer Freundlichkeit einem älteren Herrn und einer älteren Dame entgegen. „Endlich wieder einmal, lieber Professor,“ sagte er, „und endlich einmal wieder, gnädige Frau! Sie meiden unser Haus ja ganz.“

„Wir sind zu alt für die Jugend, lieber College,“ entgegnete der Professor, „aber einmal wollten wir's doch wieder wagen, uns unter die Jugend zu mischen, es ist doch gut für alte Herzen.“

(Fortf. f.)

Miethecontracte

vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

In einem kleinen, ruhig und frei gelegenen Hause wird eine Wohnung von 3—5 Zimmern mit Zubehör und Ueberlassung eines Stückchen Gartenlandes zum 1. August zu miethen gesucht. Offerten unter **R. A. 24** mit Preisangabe nimmt die Expedition entgegen. 20832

Von einem ruhigen Miether wird per 1. October eine gesunde Hochparterre- oder im ersten Stock befindliche Wohnung von circa 4 Zimmern nebst Zubehör in einem Hause mit Thorfahrt, im oberen, süd-westlichen Stadttheile (Biertel der Adelhaidsstraße) belegen, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. F. 11** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20941

Ein Beamter, welcher seine Miete pünktlich zahlt (aus dem Quittungsbuch ersichtlich), sucht zum 1. October eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern, Maniarde und Zubehör. Preis 400—500 Mk. Offerten unter **C. M. 3** werden bis zum 27. d. Mts. in der Exped. d. Bl. erbeten. 20862

Zum Alleinbewohnen wird eine kleinere, bequem (nicht außerhalb) gelegene, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtete Villa mit etwas Garten zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Directe Offerten mit genauer Angabe der verschiedenen Räume, deren Größe und Einrichtung bezw. Lage und genauester Preisbestimmung werden **alsbald** unter Chiffre **M. 29** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21504

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß von ruhigen kinderlosen Leuten per 1. October gesucht. Gef. Offerten unter **W. S. 11** in der Exped. erbeten. 21503
Gesucht zum 1. October für kleine Familie (2 Personen) Wohnung, nahe der Pferdebahn, mit Garten oder Balkon, Hochparterre oder Bel-Etage, 5 Zimmer, 3 Mansarden. Preis ca. 1200 Mk. Näh. Exped. 21363

Wein-Restoration.

Ein Local, welches sich zu obigem Betriebe eignet (womöglich mit etwas Garten und gutem Keller), zu miethen event. zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter „**Rüdesheim 150**“ an die Exped. abzugeben. 20749

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Aarstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 18101

Adelhaidsstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich od. später zu verm. **N. Adelhaidsstraße 22, P.** 23407

Adelhaidsstrasse 7, Südseite, Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, 21180

Keller, Holzstall vom 1. October an zu vermieten. Ein- 17314
zusehen zwischen 11 und 1 Uhr.

Adelhaidsstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelhaidsstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelhaidsstraße 23 (Sonnenseite), 2 Tr., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21180

Adelhaidsstraße 41, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789

Adelhaidsstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden, 2 Kellern und großem Balkon, per 1. Juli oder später zu sehr billigem Preis zu verm. 20833

Adelhaidsstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101

Adelhaidsstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115
Adelhaidsstraße 73, II. weggugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605

Ecke der Adelhaids- u. Adolphstr. (9), Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 21243
dieselbst, Parterre links. Anz. täglich von 11½—1 Uhr. 5604

Adlerstraße 39 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Tannusstraße 23 bei **Brahm**, Architect. 21243

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340

Adlerstraße 53 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. dieselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später anderweit zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Parterre. 20287

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 18328

Adolphsallee 34 sind aus der Parterre-Wohnung Salon mit Balkon und 1—2 Zimmer zu verm. Näh. dieselbst. 18328

Adolphsallee 37 ist eine herrschaftliche Wohnung, enth. gr. Saal mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, in der Bel-Etage oder zweiten Etage sogleich oder später und die Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. 16389

Adolphsallee 53 ist 1 herrschafil. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20302

Adolphstrasse 6, 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum 1. October an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. Stock. 19917

Adolphstrasse 7

per 1. October Bel-Etage, hochherrschafilich hergerichtet, von 5 event. 9 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 20780

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. dieselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock. daselbst. 10431
Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13
Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229
Bahnhofstraße 18 ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller zu vermieten. 18455
Biebricherstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 21405

Bleichstraße 1 ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580
Bleichstraße 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bezw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966
Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603
Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673
Bleichstraße 27 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917
Bleichstraße 33, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18936
Bleichstraße 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 21277
Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 2565
Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Kleine Burgstraße 9,

in der Nähe des Theaters, ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, mit Glasabschluß, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern und Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen.

C. Christmann sen. 21057

Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller, auch getheilt, per 1. Juli zu vermieten. 10934

Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 20322

Dambachthal 14 ist das Parterre auf 1. Juli zu vermieten. 13038

Dambachthal 21 (Neubauerstraße-Ecke) ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696

Delaspöeststraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 19470

Delaspöeststraße 6, 3. Etage mit 2—4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu verm. R. 2. Etage das. 21223

Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dogheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. verm. 22745

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dogheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen und Mitbenutzung eines gr. Trockenspeichers, zu verm. Näh. Dogheimerstr. 33 od. Ringstr. 2. 22974

Elisabethenstrasse 19 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, zu vermieten. 17084

Elisabethenstrasse 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 10963

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und schattigem Garten, ganz oder in zwei Etagen abgetheilt, auf 1. October 1887 zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 20. 18440

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8288

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstraße 46 ist eine kleine Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten an ruhige Miether abzugeben. 10736

Emserstraße 47 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 20209

Emserstraße 69 Hochparterre für 900 Mk., Bel-Etage 1000 Mk. zu verm. Jeder Stock hat 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten. Anzusehen Nachm. von 1/4 Uhr an. 20641

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15083

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 3067

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. f. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Kungasse 1. 14095

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrant-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324
Geisbergstraße 18 sind zwei kleine Logis auf gleich oder später zu vermieten. 19276

Gustav-Adolphstraße 1

ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit großem Vorgarten und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 17021
Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26
Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348
Helenenstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. im 2. Stock zum October zu verm. Näh. Helenenstr. 1, 1. 18007
Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194
Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 20890
Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß. 16486
Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141
Hellmundstraße 26, eine Stiege hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Zubehör u. auf 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 18, Parterre. 19694
Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051
Hellmundstraße 45, Vorderhaus, Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten bei Carl Philipp. 20694
Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Helenenstraße 24. 10911
Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwarenladen. 10891
Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539
Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040
Hermannstraße 7 im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 17495
Herrngartenstraße 5 ist die elegante dritte Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19663
Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047
Herrngartenstraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 21304
Herrngartenstraße 11 ist eine schöne, neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. 18483
Herrngartenstraße 17, nächst der Adolphsallee, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. 18748
Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch links. 21317
Hirschgraben 12 im neuerbauten Hause sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. Stock. 19746
Hochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425
Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226
Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563

Jahnstraße 3 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20599

Jahnstraße 4 u. 6, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einsehen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, B. 14041

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Stiege links. 21214

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Nocker, Helenenstraße 10, 1. Stock. 11136

Kapellenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. R. L. 6847

Karlstraße 2 II. Wohnungen z. vm. Näh. Laden. 18164

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951

Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 32 Mansardstube und Keller zu vermieten. 20878

Karlstraße 40 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 10722

Karlstraße 44 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 20705

Kirchgasse 2a ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu vm. 23125

Kirchgasse II eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Keller, zu vm. 20418

Kirchgasse 38, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 18367

Kirchgasse 38 sind 2 freundliche Dachkammern nebst Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 Treppe hoch. 21033

Kirchgasse 44, Ecke des Michelsberg, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21018

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Bad. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem berz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schuladen bei F. Herzog. 33

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche) ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19740

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. G. Bach, Nerostraße 38. 10739

Louisenplatz 6, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu billigem Preise. 17442

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 27 ist die Parterre-Wohnung. 5 Zimmer, Küche, Keller, bewohnt von Herrn Polizei-Commissar Faustmann, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Parterre. 18474

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 sind 6 Zimmer, Küche u. im 3. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 17461

Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis per 1. Juli zu verm. 20618

Mainzerstraße 9 (Villa), Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Moritzstraße 3, Hinterhaus, eine Mansarde per 1. Juli zu vermieten. 21308

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Bad., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476

Müllerstraße 9 ist die erste oder zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. Einzufragen von 10-12 Uhr. 20485

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 10919

Nöbberallee 32, 1 Treppe hoch.

Nerostrasse 19 eine Frontspitze und ein Dachlogis zu vermieten. 20869

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. 20284

Nerothaleine Burgstraße 12

Nerothal (Landhaus), verlängerte Stiftstraße 34, Wohnung in der 2. Etage mit schöner Aussicht, 5-6 Zimmer, Speisekammer, Balkon, Garten u. per 1. October zu verm. Näh. Part. 19219

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Neugasse 12 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, 2. St., Vorderhaus, auf 1. October zu vermieten. 20781

Nicolastraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolastraße 19 ist die elegante Bel-Etage, großer Salon mit gedecktem Balkon, 7 Zimmer und allem Zubehör, Haupt- und Laustreppe, auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. Louisenstraße 12, Parterre. 13014

Nicolastraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. 21183

Nicolastraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. 12873

Nicolastraße 20. Wegen Wegzug meiner Tochter bin ich geneigt, die von mir innegehabte, schöne, geräumige Wohnung bis auf ein Zimmer für mich per 1. Juli zu vermieten; auch würde ich mich einer ruhigen Familie zur theilweisen Pflege gegen Vergütung anschließen. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 20068

Oranienstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten und kann mit dem 1. Oct. oder auch früher bezogen werden. Näh. das., P. 20361

Oranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, Salon und Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Parfstraße 9, Schweizerhaus, 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. 20629

Parfstraße (oberhalb) „Villa Panorama“, Familien-Pension, 12 Minuten vom Curhaufe, frischeste Lage, möblierte Wohnung mit Küche oder Pension, auch einzelne Zimmer miethfrei. 20724

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippbergstraße 1 ist eine herrliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, passend für eine einzelne Dame oder 2 Leute, auf gleich oder später zu vermieten. 21173

Philippbergstraße 8 ist eine prächtige Wohnung, 3 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Closets u. Zubeh., per Octbr. z. verm. 21224

Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220
 Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801
 Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813
 Rheinstraße 7 im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im „Hotel Victoria“. 18303
 Rheinstraße 15, 3. Et., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

Rheinstraße 20

(Hinterhaus) sind drei große Parterreräume als Stallung, Remise und Zimmer oder als Lagerräume zu verm. 17748
 Rheinstraße 40 im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 19247
 Rheinstraße 51 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer u., zum 1. October an ruhige Bewohner zu verm. 21047
 Rheinstraße 53, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 20196
 Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534
 Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47
 Rheinstraße 65 Frontspitzwohn. an ruh. Leute a. Oct. z. v. 21147
 Rheinstraße 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825
 Rheinstraße 74 (Gartenstraße) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76

ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50
 Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße, obere, freundl. Logis, 4 Zimmer, Kammer u., über 3 St., für 550 Mk. an ruhige Mieter abzugeben. R. E. 21171

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 82, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. links. 19305

Röderstraße 21, Parterre, ist ein großes Zimmer (kann auch getheilt werden) nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18546

Röderstraße 23 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158

Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145

Saalgasse 34, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Dasselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 21497

Schachtstraße 17 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 20870

Schiersteinerweg 4 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde, freie Lage. 17143

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei W. Ballmann, eine Stiege hoch. 11040

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. 19664

Schwalbacherstraße 11 ein Frontspitz-Zimmer zu verm. 21247

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau, Dachwohnung mit Werkstätte zu vermieten. 20255

Schwalbacherstraße 30, Allee-Ende, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengemüß zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 30, Allee-Ende, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19244

Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 19847

Schwalbacherstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluß), im Mittelhaus per 1. Juli zu vermieten. 18583

Schwalbacherstraße 47 im Neubau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 20701

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18473

Schwalbacherstraße 63 ist ein Dachlogis auf 1. Juli z. v. 19263

Sonnenbergerstraße 37 (am Gurgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. u., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Stiftstrasse 4 ist die freundliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Kellern und allem Zubehör, Gartenbenutzung, Wohnortsz-Veränderung halber per 1. October zu vermieten. 21241

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstrasse 24, Gartenh. 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möbliert zu verm. 12447

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

Taunusstraße 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 18536

Taunusstraße 41 ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 20074

Taunusstraße 41, Bel-Etage, ist eine möblierte Wohnung von 4—6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 20074

Taunusstrasse 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720

Taunusstraße 45 möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19824

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Walmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoß (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October ganz oder getheilt zu je 2 Zimmern mit Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 21210

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 7 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19721

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, sogleich oder October zu vermieten. 21227

Walramstraße 26 ist wegzugshalber ein freundliches Logis (2 Zimmer u. Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu verm. 17168

Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli wegzugshalber zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905

Wellritzstraße 9 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. 21186

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7420

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1562

Wellritzstraße 31 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 20635

Wellritzstraße 40, Vorderhaus, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich oder später zu verm. Näh. Parterre. 20295

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

Wellritzstraße 46 eine schöne Mansarde zu verm. 20638

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

Wörthstraße 7 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Preis 500 M. Näh. daselbst im 1. Stock. 21196

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

In dem Neubau Ecke der Hellmündstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dogheimerstraße 23. 16944

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-Decorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen, elegant und komfortabel, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

In einer herrschaftlichen **Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht** ist das **Hochparterre oder die Bel-Etage** für **Mitte September oder 1. October** zu vermieten. Näheres **Geisbergstraße 21**. 15505

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch zu Läden einzurichten) in guter **Carlage** mit **Thorfahrt, großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus** per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9559

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55, 1 Stiege rechts. 16314

In der **Villa Labustraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes **Pianino**, sowie **Nutbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine schöne, geräumige **Wohnung** (zweite Etage) in der **vorderen Bahnhofstraße** per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14582

Hochparterre 6 Zimmer u. zu verm. Näh. Exped. 19542
Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Balkon, **Delaspéestraße**, auf 1. October zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 5**, 1 Stg. 19659

Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör (Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 12 im Laden. 20714

Eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche (Hinterh.) an eine ruhige Familie zu vermieten **Moritzstraße 8**. 20706

In dem Neubau **Adelhaidestraße 60** sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 21209

Zu vermieten per 1. Oct. schöne, herrschaftl. Wohnung mit all. Comfort. Gartengenuss. Näh. **Kapellenstr. 67**, 2 Tr. 18067

Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, im ersten Stock „**Distrikt Hasengarten**“ zu vermieten. 21031

Bonheim & Morgenthau. 21031
Kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten **Hömerberg 8**. 18453

Eine kleine **Souterrain-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Walmühlstraße 14**. 19249

Eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten **Bleichstraße 29**. Näh. daselbst im Laden. 17488

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Rheinstraße 15. 17132
Schön möblierte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 M. pro Monat **Bleichstraße 15a**, Bel-Etage. 10150

Zwei bis drei gutmöblierte Zimmer abzugeben. Näh. **Bahnhofstraße 5**, 1 St. h. 21205

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38**, I. 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Moritzstraße 23**. 15116

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige **Miether Frankfurterstraße 14**. 21211

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Dranienstraße 25**, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellstr. 33. 12415
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu verm. Albrechtstr. 33 b, Bel-Etage. 17938
 Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu verm. Steingasse 3, 2 Treppen links. 19617
 Ein g. möbl. Zimmer billig zu verm. Walramstr. 37, 1 St. 20103
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer sofort zu verm. Kerostr. 18, Hinterhaus. 20634
 Zwei große Parterre-Zimmer, Delaspée-Str., zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5, 1 Stg. 19659
 Zwei Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel bei anständiger Dame zu verm. Näh. Exped. 20993
 Ein Zimmer zu verm. Karlstr. 44, 1 St. links. 7775
 Kleine Stube zu verm. Adlerstr. 56. 17116
 Ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Felsenstr. 18, B. 18179
 Zwei schöne Mansarden sind zu verm. Röderstr. 16. 18907
 Ein schöne Mansarde auf gleich, auch später zu verm. Hellmündstr. 35. 16297
 Mansarde zu verm. Rheinstr. 55. 17206
Läden auf 1. October zu verm. Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstr. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstr. 10, III. 6965
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu verm. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstr. ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verm. Näh. Exped. 6979

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5, welche bisher von Herrn Lehmann Strauss bewohnt, sind vom 1. October d. Js. ab anderweitig zu verm. G. D. Schmidt. 14774

Ein Laden prima Eurlage auf gleich preiswürdig zu verm. Näh. Wilhelmstr. 12 im Laden. 68
Laden nebst Zimmer sofort zu verm. Näh. Kranzplatz 1. 817
Laden, geräumig, sofort zu verm. Wilhelmstr. 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit Wohnung zu verm. Näheres Langgasse 7. 13010
 Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 16193
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu verm. Goldgasse 2a. 17615
 Der Laden Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu verm. Näheres Grabenstr. 24, 1 Stg. 12969
Laden nebst anstehendem Zimmer und einem Keller in der Kirchgasse auf 1. October zu verm. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr. 18450
 Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine Wohnung (3 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) auf 1. Juli event. früher zu verm. Näh. bei Conradi, Kirchgasse 9. 18475
Langgasse 53 ist der **Laden**, welchen Herr Strumpfwirker Feix seit langen Jahren inne hatte, mit schönem Logis per 1. October anderweitig zu verm. durch J. Chr. Glücklich. 19080
Laden, Taunusstr. 8, mit schöner, direct anschließender Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October event. auch früher zu verm. 19116
Mein Laden Langgasse 6 ist per Juli oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu verm. S. Süss. 20089

Ein Laden, zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louise- und Schwalbacherstr. zu verm. Näh. Louisestr. 43, I. 19395

Kleine Burgstr. 9 ist der von Herrn Christian Begeré bewohnte **Laden** nebst Wohnung von 4 Zimmern sofort zu verm. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Kerothal 69 zu erfragen. C. Christmann sen. 21167

Ein Lagerraum, auch passend für 1 Werkstätte, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Kirchgasse 43. 17098
 Rheinstr. 38 ist ein großer, trockener **Lagerraum** sofort zu verm. 19386
 Ein gr., trock. **Lagerraum** sofort zu verm. Rheinstr. 38. 21198
Werkstätte Schiersteinerweg 2 auf gleich zu verm. miethen; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstr. 9, 2. Stod. 1039
Werkstätte oder **Lagerraum** ganz oder getheilt auf 1. October zu verm. Mauergrasse 10. 18044
Werkstätte (schöne, helle) mit oder ohne Wohnung per 1. October d. Js. zu verm. Gef. Offerten unter M. 28 an die Exped. d. Bl. erbeten. 20201
Werkstätte (groß) zu verm. Schwalbacherstr. 25. 20257
Werkstätte mit Wohnung zu verm. Zu erfragen Webergasse 23, 1. Stod. H. Haas. 20397
 Ein großer **Keller**, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu verm. Näh. Exped. 9073
Keller zu verm. Wellstr. 46. 18610
Keller (gewölbt) zu verm. Schwalbacherstr. 25. 20256
 Moritzstr. 28 sind **Stallung**, Futterraum, Remise mit auch ohne Wohnung auf 1. October zu verm. 20228

In Viebrich, Marktstr. 6,

ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, per 1. Juli zu verm. ebenfalls ist daselbst ein **Laden**, der sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, per 1. October, auch früher zu verm. Näh. daselbst. 17346
 In Schierstein, Mainzerstr. 210, ist eine schöne, gesunde Wohnung (Part. oder 1. St.) von 3 Zimmern, Küche, Mans., Keller (herrliche Aussicht) auf 1. Juli zu verm. 19813
 Schierstein, Bahnhofstr. 67, eine schöne Wohnung im 2. Stod., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Zubehör, vom 1. August an zu verm. 21309

Eltville a. Rh.

Möbl. Wohnungen mit schönster Aussicht auf den Rhein. Näh. Exp. 7704
 Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstr. 6,
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
 Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,
 „Villa Margaretha“,
 Gartenstr. 10.

Möblirte Zimmer mit Pension zu verm. 18854

Pension Kauffmann, Geisbergstr. 4.
 Billige Preise. 19755

Berliner Stimmungsbilder.

O Sonnenschein, o Sonnenschein, Wie leuchtest du in's Herze mein,
 Und lockst zum frohen Wandern, Mich und die Andern! — so und ähnlich

* Nachdruck verboten.

Klang es von überall her aus den Fenstern, bald in Sopran, bald in Tenor oder Bass, und die unermüdblichen Sänger und Sängerinnen sahen wahrscheinlich in ihrer freudig belebten Phantasie lachende Thäler und stolze Bergzüge, verschwiegene Waldlandschaften und rauschende Meeresstürme vor sich, und noch jubelnder wie vorher Klang es zu den Tönen des „Jammertastens“ alias Pianinos: „O Sonnenschein, o Sonnenschein, Wie leuchtest du in's Herze mein!“ — Glückliche Schwärmer, beneidenswerthe Idealisten — so dachten wir andere arme Sterblichen, denn wir sahen nichts von der Sonne und hatten noch viel weniger Lust zum Wandern, allerhöchstens bis in das nächste Café oder die am schnellsten zu erreichende Restauration, denn es regnete, regnete, regnete ohne Unterlaß, nicht gerade in Strömen, auch nicht in Tropfen, so ein hübscher, anhaltender, beständiger Regen aus einer einzigen großen, grauen Wolfendecke kommend, die auch nicht das kleinste blaue, verheißungsvolle Fleckchen zeigte.

Berlin im Regen — brr, es ist das schlechteste Situationsbild der Residenz, und bejammernswerther Fremdling, der Du die Hauptstadt in dieser Verfassung kennen lernst, — selbst der Himmel weint Thränen über Dich, recht durchdringende Thränen! Die Straßen sind fast leer, die wenigen Menschen eilen vorwärts, als ob weiland König Friedrich Wilhelm I. an ihnen eine falsche Frisur entdeckt hätte und mit seinem langen Rohrstock hinter ihnen hersehte, dafür sind aber die Pferdebahnen und Omnibusse bis auf das letzte Plätzchen gefüllt und die Droschkentrittscher schmunzeln vergnügt ob der fortwährend „vollen Fahrten“, während die reitenden Schulkleute wie Statuen auf ihren stattlichen Rossen sitzen — ein nervöse Naturen zur Verzweiflung bringendes Bild. In den Cafés, in den Conditoreien und Bräuhäusern — denn für den echten wie falschen Berliner gibt es ja keine „Bierlokale“ mehr — brücken und schieben sich die Besucher durch die Tische und Stuhlreihen, aber leider: Viele sind gekommen und Wenige nur ausgewählt! Ach, wer so sicher sitzt und durch die hohen Spiegelfenster auf die Straßen blickt, mit welcher Schadenfreude sieht er auf die heimkehrenden Fremder mit ihren mislaunigen Insassen, in Plaisirs, in Röcken, in Mänteln gehüllt, und trotzdem naß bis auf die Haut, die Vorrathskoffer nicht geleert, das unter dem Wagen lustig schaukelnde Fäßchen Bier noch nicht berührt, denn der Grunewald, er war zu einem Schauerwald, und die Jungfernhäide, sie war zu einer Sumpfhäide geworden, und das beste Mittel war, schnelligst nach Berlin zurückzukehren, „zu Mutter, denn die Parthie ist doch zu Eßig geworden und wer da wat unternehmen will, der soll sich man'n Schwimmißjütel um'n Bauch und ein Paar Ochsenblasen unter die Arme binden und nun als Wasserjott losjondeln!“

Ja, sie waren recht misrathene Kinder, die letzten Wochen und Sonntage in Berlin, und der Wettergott muß auf lange Zeit hinaus ein freudestrahlendes, sonnenvergoldetes Gesicht machen, wenn er einen kleinen Ersatz für die verdorbenen Toiletten, für den gestörten Humor der Ausflügler, für die verregneten Rendezvous schaffen will! — Wegen der schlechten Witterung ist er denn auch noch nicht so recht in's Leben getreten, der Berliner Sommerschlaf, und man muß ausgezeichnet gute Ohren haben, um ihn und wieder ein Reisesgeßel zu vernehmen, denn die Reiselustigen fürchten doch das ironische Rätseln der Zuhörer und den mit einem so merkwürdigen Accent ausgesprochenen Wunsch: „Glückliche Reise und schönes Wetter!“ — Sonst deuten alle Anzeichen darauf hin, daß der Sommerschlaf der Residenz diesmal ein fester, wenig gestörter werden wird, denn nichts, auch gar nichts zieht am Juli- und August-Himmel der Hauptstadt herauf, was die Ruhe auf angenehme Weise unterbrechen könnte — keine Ausstellung, kein Congress, keine Versammlung berühmter Männer, es wird daher eine Sahara der Langeweile entstehen, und Diejenigen, welche in Berlin bleiben müssen und stets gern „überall dabei sind“, gähnen schon jetzt bei dem Gedanken, während die Reporter traurig ihre Federn verrosten lassen und in stiller Wehmuth der fetten vorjährigen Sommer-Ronde mit Jubiläums-Ausstellung, mit Naturforscher-Congress und ähnlichen angenehmen die Zeitungsblätter füllenden Ereignissen gedenken werden! —

Doch halt, eine Ausstellung wird ja stattfinden, wahrscheinlich allerdings mit „Ausschluss der Öffentlichkeit“, und zwar die Akademische Kunst-Ausstellung in den Räumen des Glaspalastes. Wieviel ist schon in früheren Jahren geschrieben, gesagt, gebeten worden, diese regelmäßig wiederkehrende Ausstellung auf zwei günstigere Monate, etwa auf September und October, zu verlegen, alles Schreiben und Reden war bisher umsonst. Diejenigen Kreise der Bevölkerung, die sich für die schönsten Künste interessieren, weilen in den heißen Sommermonaten doch von Berlin und kehren erst zurück, wenn die Pforten der Ausstellung längst ge-

schlossen sind; damit ist aber den Künstlern ein Hauptzweck der öffentlichen Ausstellung ihrer Werke genommen, denn ihnen liegt doch besonders daran, daß ihr Name genannt, daß ihre Gemälde, ihre Sculpturen in den tonangebenden Salons besprochen werden, daß sie dadurch neue Aufträge erhalten etc. Das ist unter den bestehenden Verhältnissen fast ganz hinfällig, denn wenige Wochen genügen in Berlin, den Schleier der Vergessenheit über die bemerkenswertheften Dinge und Sachen zu decken, und wer wird denn im Winter von einem noch so ausgezeichneten Gemälde, von einer noch so vollendet-schönen Marmorfigur sprechen, wenn er die Arbeit — im günstigsten Falle — im Juli auf wenige Minuten gesehen, meistens aber nur in den Journalen davon gelesen hat? Es wäre wahrlich an der Zeit, hier eine Aenderung zu schaffen, aber diese dürfte nicht eher eintreten, als bis die Berliner Künstler-Gesellschaft aus sich selbst heraus energische Schritte unternimmt!

Für ein Gebiet des Kunstlebens wird allerdings der Sommer diesmal keine Erholung bringen — für die Berliner Theater, denn für sie wird er jedenfalls ein „Sommer des Mißvergnügens“ werden. Abgesehen von den in diesen Tagen begonnenen polizeilichen Revisionen der einzelnen Theater auf ihre Feuer-Sicherheit resp. Unsicherheit hin und der zur Rettung der Besucher bestehenden Einrichtungen — und auf diesem Gebiete ist noch so Manches faul im Stadtkreise Berlin und bedarf dringender Abhilfe — wird ja der große Concurrenz-Kampfs der einzelnen Theater weiter ausgefochten werden und vorläufig in dem gegenseitigen Wetgeiern geeigneter künstlerischer Kräfte bestehen. Es ist wirklich kein erquickendes Schauspiel, diese geheime und doch wieder so offene Fehde, die sich in tausendfacher mündlich und gedruckt weiter colportirten Anzüglichkeiten documentirt und die doch früher oder später einmal zur hellen Schlacht ausbrechen wird! Es wird wahrlich mehr wie langweilig, in den hauptstädtischen Blättern Tag für Tag Declamations-Notizen zu finden, daß es Herrn K. geglikt ist, Herrn Müller-Brenzlau für das Heldenstück, allerdings mit exorbitanten Opfern, zu gewinnen, und daß es Herrn J. gelang, Fräulein Schulze-Trenenbriegen in Folge glänzender Anerbietungen und seiner ganzen mündlichen Ueberredungskraft zum Unterschreiben des Contractes, der sie auf fünf Jahre an sein neues Kunst-Institut bindet, zu bewegen! — Das Theater-Fieber ist nun einmal in Berlin ausgebrochen und es sollte uns durchaus nicht wundern, wenn während des Sommers noch eine ganze Anzahl neuer Projecte auftaucht und wir bald etwa nachfolgenden Inseraten begegnen: „Einige reiche Leute, die ein Theater gründen wollen, suchen einen geeigneten Director, der mit ihnen vertrauensvoll in die Zukunft blickt,“ oder: „In der Reizengasse ist ein prächtig für ein Theater geeignetes Grundstück zu verkaufen. Mit der Erbauung des Theaters würde einem dringenden Bedürfnisse der dortigen Bevölkerung abgeholfen werden!“ —

Von einem regeren Fremden-Verkehr ist vorläufig — hauptsächlich wohl aus den Anfangs erwähnten Gründen — noch wenig zu merken und die gewöhnliche monatliche Durchschnittsziffer von ca. Zwanzigtausend Berlin Besuchenden dürfte kaum in diesem Juni erreicht werden, während sie im verfloßenen Jahre wohl das Doppelte überstieg und damals nur schwer in den Hotels ein freies Bett zu erlangen war. Die Gäste des vergangenen Sommers aber werden, wenn sie diesmal hier wieder Einkehr halten, trotz der kurzen Frist so manche Stelle in Berlin vollständig verändert finden, wie sich ja die Kaiserstadt überhaupt in einer fortwährenden Metamorphose befindet. Wer früher die Leipzigerstraße hinuntergewandelt und über das schlechte Pflaster des Dönhofsplatzes gestolpert war, der wird, wenn er jetzt in diese Gegend kommt, meinen, daß er sich verirrt habe. An der Stätte, die einst „wüßt und öde“ war und wo noch vor zwei Jahren Heringe traulich neben Käse, und junges Gemüse neben allen möglichen Geflügelarten von nichts weniger wie anmuthigen Verkäuferinnen feilgeboten wurden, an jener Stätte, wo bei schlechtem Wetter der steifste Geheimrath und der grübelndste Philologe bewundernswürdige Turnkünste entwickeln mußte, um über die Regenschlachten hinwegzubolzigiren, dort, wo sich einst die edle Kunst der „Sonnenbrüder“ um ihren Rante scharte und gern den todtgeschlagen hätte, der die Arbeit erfunden, da grünt und blüht es jetzt in üppigster Fülle und duftet aus prächtigen fremdartigen Gebüsch, da sorgen die weitläufigen Blätterkronen der Kastanien und Linden für schattige Plätzchen und saubere Pfade ziehen sich durch die prächtigen gärtnerischen Schmuck-Anlagen dahin!

Ein, zwei Jahre, sonst so wenig im Leben der Städte bedeutend, bilden für das moderne Berlin schon eine bemerkenswerthe Stufe zum Emporkommen zur „Stadt par excellence“.

Paul Lindenberg.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — umfaßt gegenwärtig einen Leserkreis von

— 9000 Abonnenten —

und darf sich somit nicht nur das älteste und eingebürgertste, sondern auch das am meisten verbreitete Local-Blatt der Stadt Wiesbaden nennen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags und bringt, außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verlosungen, die tägliche Fremdenliste, Fremdenführer, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse u. c.

Der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält stets die neuesten Berichte über locale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen u.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze und Miscellen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis des „Wiesbadener Tagblatt“ beträgt hier in Wiesbaden Mark 1.50; Bringerlohn in's Haus 35 Pfennig.

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen	10 %
4—6maliger	20 %
7maliger und öfterer	25 %

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Petitzeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Letztere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr Mark 15 erd. Postpfen pro Beilage. — Nachfrage-Gebühr 10 Pfennig. — Offerten-Gebühr 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher das „Wiesbadener Tagblatt“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Local-Blättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1887 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier bei der Expedition, Langgasse 27,
auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Außerdem haben wir an den größeren Nachbarorten Filial-Expeditionen errichtet und zwar in:

Biebrich-Mosbach	bei Theodor Roemer,
Bierstadt	" Friedrich Bing,
Dohheim	" Friedrich Ott,
Erbenheim	" Ortsdiener Stahl,
Rambach	" Frau Söllink Wwe.,
Schierstein	" Conrad Speck,
Sonnenberg	" Christ. Wiesendorn;

dieselbst werden Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von Mark 1.98 pro Quartal incl. Bringerlohn, jederzeit entgegen genommen.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der hies. Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Zustellungsboten — erfolgen zu lassen.

Die Redaction.

Restauration Dienstbach,

3 Geisbergstraße 3.

Heute Abend:

21518

Grosses Tyroler-Concert

von 4 Damen und 2 Herren. — Tyroler-Tanz, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft. — Bei einbrechender Dunkelheit: Große italienische Nacht. — Entrée 50 Pf. à Person.

Zu verkaufen 3 Harfen, wovon 2 Meisterwerke, durch J. Chr. Glücklich. 21779

la ausgesuchte Castlebay-Matjes-Häringe

à St. 20 Pfg.

Schottische Matjes-Häringe à St. 10 Pfg.

Neue ital. Kartoffeln.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 21622

Ein gemauerter Herd billig zu verkaufen Elisabethenstraße 31, 2 Stiegen. 21702

Aufforderung an die Obstbaumbesitzer der hiesigen Stadt- und Feldgemarkung.

Seit Kurzem hat sich wieder das der Obstcultivir so gefährliche Insect, die Blutlaus, an verschiedenen Obstbäumen der Stadt- und Feldgemarkung gezeigt. Es ergeht daher an sämtliche Baumbesitzer die Aufforderung, ihre Bäume ungefüllt und jedenfalls innerhalb acht Tagen durchzusehen und das Ungeziefer zu zerstören, wobei man auf das nachstehende, von der königlichen Regierung dahier mitgetheilte Mittel zur Bekämpfung der Blutlaus aufmerksam macht: In 3-4 Liter kochendes Wasser schüttet man $\frac{3}{4}$ Rgr. gewöhnlichen inländischen Tabak. Sobald derselbe zu einer braunen Brühe abgekocht und erkaltet ist, werden nach Entfernung der Tabakblätter etwa 3 Löffel 5prozentiger Carbonsäure hinzugesetzt. Nachdem nun am Baum die mit Blutläusen u. behafteten Stellen sorgfältig abgeseht sind, wird die Abkochen (mit Stielbürsten, hinreichend großen Pinseln, oder an unzulänglichen Stellen mit Schwämmen an Stangen) auf die behafteten Stellen und in die bezüglichlichen Ritzen und Rindenspalten gestrichen. Die beim Abtragen der Stämme heruntergefallenen Rindenstücke mit Blutläusen oder Blutlausbrut u. werden am Besten verbrannt. Die dünnen in gleicher Weise behafteten Zweige werden zweckmäßig abgeschnitten und gleichfalls verbrannt.

Das Mittel kann zu jeder Zeit angewendet werden und ist seine öftere Wiederholung bis in den Monat August anzurathen. Da nur durch ein allseitiges Handeln dem Uebel mit Erfolg entgegengetreten werden kann, so erwartet man pünktliches Nachkommen der gegebenen Vorschriften und werden die Säumnigen nach §. 7 der Regierungs-Verordnung vom 6. Mai 1882 mit Geld bis zu 150 Mark oder verhältnismäßiger Haft bestraft. Gleichzeitig wird noch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die hiesigen Feldschützen beauftragt worden sind, sowohl die Obstbäume in der Feldgemarkung, als auch in den Hausgärten in kürzeren Zwischenräumen durchzusehen, und ist den Anordnungen des Feldschützenpersonals bezüglich der Vertilgung der Blutlaus unbedingt Folge zu leisten.

Wiesbaden, den 11. Juni 1887. Der Oberbürgermeister.
J. B.: Sek.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Juni Vormittags 10 Uhr soll der Graswuchs des von der Curverwaltung neu erworbenen Grundstückes „Blumenwiese“, No. 1051 des Stockbuchs, 15 Ar 34,50 Qu.-M., öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.
Der Cur-Director: F. Gehl.

Bednias! Wie werden Ablässe gearbeitet, ohne sie zu verlieren? 21767
Wer rührt, muß riechen! 21767

Eine geübte Kleidermacherin und Weißzeugnäherin empfiehlt sich in und außer dem Hause mit Maschine per Tag 1 Mt. 20 Pfa. Näh. Adlerstraße 4, 2 Etage. 21685
Es sucht Jemand ein Kind mitzustricken. Näh. Exp. 21619

Bögel. Pelena-Faschinen per Paar 7 Mt., Astrilds per Paar 7 Mt., Tigerfinken per Paar 5 Mt., Bandfinken per Paar 6 Mt., Zebrafinken per Paar 9 Mt., olive Astrilds per Paar 9 Mt. Oranienstraße 23, Mittelbau. III. rechts. 21612

Ein starker, brauner Wallach, ohne Abzeichen, 11 Jahre alt, 1,67 groß, für jedes Gewicht, durchaus fehlerfrei, truppenfromm, wegen Krankheit des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Näh. durch Herrn Hampe, Mainz, Mittlere Bleiche 8. 91

Pferd, geritten und gesagen, sowie verschiedene Geschirre preiswürdig zu verkaufen bei Gastwirth Holstein. 21197

In Rumbach No. 20 ist eine hochtrachtige Fahrkub zu verkaufen. 21551

Würmer, Mistfäfer, Schnecken und Penschrecken werden aut bezahlt auf der „Fischzucht-Anstalt“. 15800

Das Gras von 1 Mrg. Wiese an der Wellmühle zu verkaufen bei C. Thon, Ellenbogengasse 6. 21687

Grube Dung zu verkaufen Adlerstraße 56. 15309

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M. übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege alles bißh. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, u. Flecken, Sommersprossen u. c. à Stück 50 Pfa. bei Herrn 7128 A. Berling, ar. Burgstraße 12.

Verbessertes Carbolineum,

Imprägnirmittel für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz gegen Rasse und Schwamm, sowie Anstrich für Umzäunungen, Thorwege, Ackergeräthschaften u. c. u. Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei Architect Ad. Schepp, Nicolaisstraße 22. 2092

Laden-Einrichtung, für Porzellan-Geschäft geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter A. B. No. 127 an die Exped. d. Bl. erbeten. 21648

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 5 Uhr wurde uns plötzlich und unerwartet unser jüngstes Söhnchen Kurt durch den Tod entzissen.

Um stille Theilnahme bitten

Moritz Wirbelauer und Frau.

Wiesbaden, den 20. Juni 1887.

21759

Dankagung.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene herzliche Theilnahme bei dem Ableben unseres geliebten Vaters, des Privatiers

Heinrich Burk,

sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.

21334

Die trauernden Hinterbliebenen.

Unterricht.

Eine junge, gebildete Dame wünscht von einer Ausländerin französische oder englische Conversation (event. beim Spaziergange) im Austausch gegen deutschen Unterricht. Näh. Wilhelmstraße 3, Parterre. 21003

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

Englische und französische Conversationsstunden werden auf dem Spaziergange von einer Lehrerin ertheilt. Vorzügliche Empfehlungen. Näh. Exped. 21643

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 108

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs Feller & Gecks, 49 Langgasse. 73

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 7

Spanischen Unterricht gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. G. an die Exped. 21829

Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht. Beste Empfehlungen. Offerten sub C. W. 3 an die Exped. d. Bl. 19196

Eine junge Dame ertheilt gründl. Klavier-Unterricht per Stunde 1 Mt. Beste Referenzen. Auch halbe Stunden nach Uebereinkunft. Näh. Expedition. 21718

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Zu kaufen gesucht Haus mit Pferdestall, mittlerer Stadtheil, durch J. Chr. Glücklich. 21782
Ein Haus mit Hofraum, möglichst ohne Hintergebäude, zu kaufen gesucht. Offerten unter R. K. 24 mit Preis- und Rentabilitätsangabe postlagernd. 21613
Zu verkaufen gr. Besitzung, Paulinenstraße, durch J. Chr. Glücklich. 21784

Wegen Wegzug nach Amerika verkaufe ich meine Besitzung Kapellenstraße 57 unter sehr günstigen Bedingungen.

Dieselbe besteht aus einer Villa, enthaltend 7 große und 2 kleine Zimmer, 1 Bade- und 1 Bügelzimmer, 6 Mansarden, Küche und geräumige Keller, ferner einem großen Garten, sowie Stallung und Remise für 2 Pferde.

Auch zwei große daneben liegende Bauplätze gebe ich unter günstigen Bedingungen ab.

21749

Jacob Levy.

Zu verkaufen 2 Häuser (Bauplätze), Nerostraße, durch J. Chr. Glücklich. 21783

Villa Nerothal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 21640

Zu verkaufen rent. Haus und Bauplatz, untere Kapellenstraße, für 60,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 21773

Badhaus zu verkaufen durch Stern, Nerostraße 10. 21812

Zu verkaufen reiz. Besitz, Adolphsberg 4, fast zwei Min. vom Kochbrunnen, Theater, Carhaus, gr. Park, circa 1 1/4 Morg. Verhältnisse halber für 65,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 21774

Zu verkaufen ein rentables Geschäftshaus in der Zangasse durch J. Chr. Glücklich. 21775

Haus mit Metzgerei, gut rentierend, im alten Stadtheile, nebst Geschäft bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I. 21696

Zu verkaufen herrschaftl. Besitz, vord. Nerothal, durch J. Chr. Glücklich. 21776

Zu verkaufen Haus mit Garten, Stiftstraße, für 38,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 21777

Zu verkaufen schöne Bauplätze in allen Lagen. J. Chr. Glücklich. 21778

Zu verkaufen prachtvolles Hotelrestaurant in Wiesbaden durch J. Chr. Glücklich. 21780

Zu verkaufen gr. Fabrikantw. bei Frankfurt durch J. Chr. Glücklich. 21781

1200 u. 11,000 Mk. geg. 1. Hypoth. gesucht. R. Exp. 21728

9000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Grundstücke in der Nähe Wiesbadens von einem pünktlichen Rinszahler zu 4 1/2 % gesucht. Zwischenhändler verboten. Gef. Offerten unter M. S. 50 an die Exped. d. Bl. erbeten. 21754

3-4000, 19,000, 50,000 Mk. g. 2. Hyp. gef. R. E. 21729

500 Mk. werden von einem tüchtigen Geschäftsmann für ein rentables Geschäft auf gute Sicherheit und hohe Zinsen für 1 Jahr gesucht. Offerten unter L. C. 87 an die Exped. 21618

4-5000 Mk. auf Restkaufschilling abzug. Näh. Exp. 21658

3000, 6000, 60,000 Mk. gegen 1. Hypotheken sofort auszuliehen durch P. Fassbinder, Neugasse 22. 21727

Ein kleiner, schöner, schwarzer Pinscher billig zu verkaufen. Näh. bei Gärtner Schäfer, Nerothal am Grubweg. 21634

Verloren, gefunden etc.

Auf dem Wege zwischen Schauffeehaus und Georgenborn wurde ein **Tranring**, gezeichnet R. S. 86, gefunden. Abzuholen bei Lehrer Ufinger in Georgenborn. 21163

Verloren

ein hellgrauer **Sommer-Heberzieher**. Abzugeben gegen einen Finderlohn von 10 Mk. Dramienstraße 11, I. St. 21659

30 Mark Belohnung

dem Finder einer **Brosche mit englischer Inschrift auf der Rückseite**, auf der Vorderseite Haare mit verschlungenem **T. T.** in Goldbuchstaben, besetzt mit Perlen und Rubinen, Wilhelmstraße 16, 2 Tr. 21709

Auf dem Picnic der Tanzschüler des Herrn Otto Dornewas wurde ein **Sonnenschirm** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 45. 22794

Verloren eine **goldene Kette** nebst Medaillon mit weißem Stein von der Mosbacher Kirche bis in die Allee. Abzugeben gegen gute Belohnung Adlerstraße 5 bei Louis Beuerbach. 21823

Verl. 1 **Körbchen** vom „Bainholz“ bis Seisbergstr. 13. 21791

Verloren eine **Granatkette** auf dem Wege von der Platte über die Trauerbuche, Kanzelbuche und Idsteinerweg. Abzugeben gegen gute Belohnung Idsteinerweg 4. 21826

Zwei Strohhüte (ein Herren- und ein Knabenhut) am Samstag vom Rheinbahnhof bis zur Hildastraße verloren. Es wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Hildastraße 4 abzugeben. 21848

Verloren

vom Nerothal durch die Taunusstraße, Webergasse bis in die Feldstraße ein **Korallen-Armband**. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Feldstraße 17, 1 Tr. links. 21737

Verloren am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr von der evangelischen Hauptkirche bis zum Curhaus eine

Caméen-Brosche.

Abzugeben gegen 10 Mk. Belohnung im „Nonnenhof“ b. Portier. Verloren i. d. Schachtstr. od. a. d. Römerb. 2 **Schlüssel** u. 1 **Drücker** i. e. Ring. G. Belohn. abgeg. Schachtstraße 9a. 21785

Ein weißer Jagdhund

(auf den Namen „Chasse“ hörend) ist vorige Woche entlaufen. Wer denselben nach Villa „Belmonte“ bei Wallu zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. W. v. Oeschelhäuser. f

Entflohen

Kanarienvogel (Hahn), grün, schwarz gefleckt. Gegen gute Belohnung abzug. b. J. Keller, „Thüringer Hof“. 21559

Entflohen ein Kanarienvogel. Der Wiederbringer gute Belohnung Gartenstraße 10. 21546

Zugelassen ein junger, schwarzer **Hund**. Abzuholen Häfnergasse 5, 3 Treppen. 21846

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferinnen empfiehlt Ritter's Bureau. 21838

Ein f. tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Hermannstraße 12, 1 St. 21837

Eine Büglerin sucht Kunden. R. Kirchgasse 37, Hth. 21835

Bers. Büglerin sucht Privatkunden; auch wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen Schulgasse 5, 3 St. 21757

E. Frau f. Beschäft. i. Wasch. u. Putz. R. Rheinstr. 42, Hth. 21695

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen, Putzen oder Feldarbeit. Näh. Mauergasse 14, Dachlogis. 21818

E. j. Frau f. Monat-o. Anshülfsst. R. Michelsb. 18, 3 St. 21701

Ein unabhängiges, tüchtiges Mädchen sucht noch einige Kunden im Waschen u. Putzen. Näh. Webergasse 50 bei Stein. 21755

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung für Morgens oder Nachmittags. Näh. Exped. 21795

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Mehrgasse 21. 21787

Eine reinliche Frau sucht in der Nähe der Langgasse Monatstelle. Näheres Langgasse 13, 3. Stiegen hoch. 21850

Eine rl. Frau sucht Monatstelle. N. Michelsberg 9a, 5h. 21816

Eine Frau sucht für Morgens oder Mittags Beschäftigung. Näh. Steingasse 27. 21771

Eine gutbürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle per 1. Juli oder später. N. Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus Parterre rechts. 21699

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Maurergasse 12, Dachlogis. 21711

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Schulgasse 4, 1. St. hoch. 21710

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft auf einige Monate Aushilfsstelle. Näh. bei der Herrschaft Elisabethenstraße 13, 1. St. 21708

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründl. versteht u. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. N. Friedrichstraße 38. 21694

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 19, Hinterhaus, 1. Stiege. 21817

Ein tüchtiges Landmädchen sucht per 1. Juli Stelle durch **Storn's Bureau, Nerostraße 10.** 21810

Mädchen für die feine Küche, geübten Alters, bestens empfohlen, sucht Stelle d. d. Bur. **Ries, Mauritiusplatz 6.** 21845

Ein besseres Mädchen, 20 Jahre alt, wünscht Stelle in seinem Hause als Kinder- oder Zimmermädchen. Dasselbe ginge auch zu einer einzelnen Dame und mit auf Reisen. Offerten beliebe man unter **K. C. 47** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 21765

Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, besseres Mädchen, welches engl. spricht, Hausmädchen für Herrschaftshäuser, Kinderädchen empfiehlt

Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 21838

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. oder 15. Juli wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näh. Dohleimerstraße 11, 1. St. 21796

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. Faulbrunnensstr. 1, 3. St. 21733

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, im Serviren bewandert, sucht Stelle hier oder nach auswärts. Näh. Adlerstraße 26, 3. Tr. rechts. 21692

Ein anst. Mädchen, das die Küche und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Schachtstr. 5, I. 21786

Ein geübtes Mädchen, in der Krankenpflege sehr bewandert, sucht sofort Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 33, 1. St. 21825

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Familie. Näh. Schachtstraße 3, 2. St. h. 21804

Ein Mädchen, w. bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeit verst., sucht auf gleich Stelle. N. Mühleasse 13, 5h. 1. St. 21819

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als allein. Näh. Nicolassstraße 24, 1. St. 21818

Ein Mädchen, welches in der feinebürgerlichen Küche erfahren und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Wörthstraße 10, 3. Stiegen hoch. 21745

Herrschaften erhalten jederzeit Personal durch Storn's Bur., Nerostr. 10. 21811

Schreibe, ein fleißiger, sucht Beschäftigung. N. Exp. 19500

Bursche, ein junger, vom Lande, brav u. kräftig, sowie ein älterer, welcher fahren kann, empf. das Bur. Ries. 21844

Personen, die gesucht werden:

Geübte Kleidermacherin sofort gesucht Kl. Burgstraße 5. 21798

Ein Waschmädchen gesucht bei **W. Schiebeler, Wellrichthal auf der Bleiche.** 21814

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Wellrichstr. 33. 21756

Köchin für Restaurant (80 Mt. Salair per Monat), sowie eine tücht. Küchen-Haushalterin, starkes, erf. Küchenmädchenucht bald **Ritter's Bur., Wiesbaden, Tannusstr. 45.** 21838

Gesucht 1 Hotelköchin, 1 Hausmädchen, 2 Küchenmädchen nach auswärts, 4 Mädchen als allein, 2 Landmädchen, 3 Kinderädchen d. A. Eichhorn's B., Schwalbacherstraße 55. 21809

Gesucht Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, 1 Buffetfräulein, Kellnerin, Zimmermädchen, 1 Waschköchin für ein Hotel u. s. w. durch **Wintermeyer, Sämergasse 15.** 21797

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 2a. 21815

Ein reinliches Mädchen gef. Saalgasse 14. 21760

Eine erfahr. Kinderfrau wird in ein besseres Haus sofort gesucht. Näh. bei Frau **Kahn, Michelsberg 1.** 21839

Ein solides, einfaches Mädchen auf gleich gesucht Mehrgasse 21. 21803

Ein tüchtiges, solides Mädchen auf 1. Juli gesucht. Näh. Louisestraße 24, Parterre. 21793

Ein ordentliches Mädchen von 14—15 Jahren wird auf sogleich gesucht Nicolassstraße 5, Parterre. 21750

Gesucht eine **Küchenhaushalterin**, ein tüchtiges Zimmermädchen, das bügeln kann, feinebürgerliche Köchinnen und Küchenmädchen durch das

Bureau „Germania“, Sämergasse 5. 21833

Gef. Mädchen für allein durch das B. „Germania“. 21833

Gef. ein Haus- und Kinderädchen Wellmündstr. 33, B. 21790

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 48. 21762

Gesucht sofort ein fleißiges, braves Mädchen für die Küchenarbeit, am liebsten vom Lande, im „Hotel Schützenhof“. 21766

Ein Hotelzimmermädchen und mehrere Kaffeeköchinnen sucht sofort **Grünberg's Bureau, Schulgasse 5.** 21805

Eine ältere Person (oder kinderlose, ehrenhafte Wittwe), einfach, zu jeder Arbeit willig, zu einem einzelnen Herrn gesucht. Näh. Dambachthal 10, 3. St., Nachmittags von 1—3 Uhr. 21849

Kinderkärtnerin (von auswärts), staatlich geprüft, sucht Stellung. Näh. Adelhaidstraße 7, Parterre. 21657

Es wird ein Massieur gesucht. Näh. Exped. 21689

Eine Schuhwaaren-Filiale wünscht einen ordentl. Schuhmacher-gehilfen zu engagiren, der Reparaturen u. Arbeiten nach Maß prompt ausführen kann. Off. sub **S. W. 85** an die Exp. 21789

Kellner in einträgliche Stellen sofort gesucht durch **Grünberg's Bureau, Schulgasse 5 (Laden).** 21806

Zimmerkellner mit Sprachkenntn., Hotel-Saalkellner und jüngere Restaurationskellner sucht **Ritter's Bureau, Wiesbaden, Tannusstraße 45.** 21838

Hausbursche, junger, und Kupferputzer f. Ritter's B. 21838

1 Hotel-Hausburschen und über 20 Mädchen sucht **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 21843

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41 im Laden. 21829

Gef. 1 Hausbursche für ein Geschäftshaus, 1 Schweizer (leb.), 1 Verkellner d. **A. Eichhorn's B., Schwalbacherstr. 55.** 21808

Junger **Laufbursche** gesucht Wörthstraße 1a, Laden. 21761

(Fortsetzung in der 4. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Ein möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. T. 50** in der Expedition erbeten. 21763

Auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern (Balkon) zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. 2** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 21642

Ein einz. Fräulein sucht bei einer anständigen Familie in der Nähe der Rheinstrasse zwei kl., unmöblierte Zimmer zu miethen. Näh. Kirchgasse 21, 2. St. 21655

Per 15. August oder 1. September von einem jungen Ehepaare in freier Lage eine recht **freundliche** Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. G.** im „Hotel Einhorn“ erbeten. 21676

Ein kinderloses Ehepaar sucht per October in ruhigem, gut gelegenen Hause eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, Balkon oder Gartenantheil im ungefähren Preise von 1200 Mt. Offerten unter **O. S.** bei der Exped. abzugeben. 21633

Gesucht per 1. October eine comfortable Wohnung (nicht Südseite) von 6 oder 7 größeren Zimmern, Badezimmer u. in modernem Hause. Adressen nebst Bedingungen unter S. W. 94 in der Expedition erbeten. 21761

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der Friedrich-, Bonifazius-, Kirchgasse, unteren Schwalbacherstraße auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **R. 100** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20758

Wegzuges:

Marstraße 2 eine kl. Wohnung auf gleich zu verm. 20657

Marstraße 2 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 21693

Adelheidstraße 23, Hof, 3 Mansarden u. an stille Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. 21513

Adelheidstraße 29, Südseite, 2 Treppen, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21644

Adelheidstrasse 75 kleinere 2. Etage mit Balkon u. z. verm. Eigenth. all. in. Mitbewohner. 21632

Adlerstraße 28, 1 Stiege links, ist eine Wohnung mit großem, abgeschlossenen Bleichplatz mit Zubehör, für Wäscherei oder auch zu jedem anderen Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. 21614

Adlerstraße 29 Dachlogis und 1 einzelne Stube zu vm. 21073

Adolphsallee 12 ist die Hochparterre-Wohnung, 6-7 große Zimmer, Terrasse, Balkon und Zubehör, sowie Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer im 2. Stock, Vormittags. 21742

Adolphsallee 20

wegzugs halber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenanfang, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Adolphstraße 1 ist ein Logis (im 2. Stock), bestehend aus 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Zubehör, zu vermieten. 20220

Adolphstraße 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 21673

Adolphstraße 8, Parterre, ist ein feinmöbliertes Zimmer zu vermieten. 21664

Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolaßstraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Dachwohnungen von 2 Zimmern, Küche u. sowie Wohnung mit Verflätte, auf 1. October zu vermieten. N. daselbst u. Baubureau Helenenstraße 4. 21620

Albrechtstraße 43 Bel-Etage u. 5 Zimmern, Zubeh. u. 1 Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör z. vm. N. das. Part. 8928

Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, elegant möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 20247

Bleichstraße 7, 1. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Daselbst ist die Frontspitz-Wohnung mit 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 20924

Bleichstraße 10, 1. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20680

Dohheimerstraße 28 im Mittelbau ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, 1 Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir, Hinterhaus. 20918

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365

Emsorstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich zu vermieten. **H. Koch-Filius.** 519

Feldstraße 12 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. 21042

Friedrichstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-11 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 21318

Friedrichstraße 20, im Vorschuhvereins-Gebäude, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuhvereins zu Wiesbaden. E. G. 23278

Geisbergstraße 4, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. s. w., sowie 2 Siebel-Wohnungen zusammen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 21758

Helenenstraße 15, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 20577

Hellmundstraße 21, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 21079

Karlstraße 14, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 20754

Karlstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, und die zweite Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden u., per 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 21463

Karlstrasse 17 Abreise halber die Parterre-Wohnung links, enth. 4 Zimmer und Zubehör, event. mit Möbel per 1. September oder früher zu übernehmen. Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr. 20082

Langgasse 29, 1 St., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 21690

Bonifaziusstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 15454

Bonifaziusstraße 14, I. möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Louisenstrasse 17, Parterre,

elegant möbliertes Zimmer (separater Eingang). 21250

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5867

Mainzerstraße 5, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, auf 1. October verm. Näh. Mainzerstr. 3. 21154

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 21665

Moritzstraße 24 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21611

Moritzstraße 38 ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018

Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche u. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 21490

Nerostraße 10 ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 21524

Nerostraße 40, Bel-Etage, schön möblierte Zimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten. 20653

Nerothal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Zubeh. auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Nicolaßstraße 6 sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 11685

Nicolaßstraße 10 eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 oder 2 Mansarden, Keller u. an ruhige, kinderlose Leute für gleich oder 1. October zu vermieten. 21601

Nicolaßstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolaßstraße 15, Ecke der Adelheidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf 1. Oct. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Dranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Dranienstraße 25 eine abgeschlossene Hochparterre-Wohnung von 3 gr. Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. 21697

Dranienstraße 29 ein schön und freundlich möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20737

Oranienstraße 4 ist die seit 9 Jahren von Freifrau von **Lilien** innegehabte Bel-Etage bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Auskunft 2 Stiegen hoch. 21752

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**. 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger **Berberich**. 10879

Platterstraße 70 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 21226
Ecke der Platter- und Hochstraße (Neubau) ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern großer Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **Weil** nebenan. 14011

Rheinstraße 15 zwei Parterrezimmer zu verm. 17132

Rheinstraße 56, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 18678

Rheinstraße 84 und **Adelheidstraße** verschiedene sehr schöne Etagen, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u., billigt zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84. 14233

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9078

Schillerplatz 3, II, 2 gutmöbl. Zimmer (an einen Herrn) z. monatl. Pr. von 25 Mk. zu verm. 21361

Schillerplatz 3, II, 2 möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. 19693

Schulberg 7b Abreise halber auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 20581

Schlachthausstraße 1a, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 Tr. 18317

Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Schwalbacherstraße 22 (Meesseite), Gartenhaus, 1 Stiege rechts, ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 21677

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit separatem Eingang, welche sich auch als Geschäftslocal eignet, zu vermieten. 21636

Schwalbacherstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 21629

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu verm. 21582

Stiftstraße 24, Vorderhaus, Bel-Etage, ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 21725

Taunusstraße 16, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 21456

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18814

Taunusstrasse 26, I, sind zwei feinmöblierte Zimmer zu vermieten. 21366

Taunusstraße 36 ist wegen Sterbefall eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, 2 Stiegen hoch, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause. 19367

Waltmühlstraße 6 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, großer Salon, Küche und Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 21178

Walramstraße 6 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **J. A. Scheimer**, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 22, Parterre, ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21188

Webergasse 4, Mittelbau, Bel-Etage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20262

Webergasse 24

2 unmöbl. Zimmer zu verm. N. b. Friseur **Meier** das. 21275
Wellritzstraße 1 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October zu vermieten.

Chr. Thon Wwe. 21847

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 3**. 19502

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5**, Parterre, und **Mühlgasse 9**. 6456

Wörthstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. 21638

Villen — Wohnungen — Geschäftshäuser — Wohnhäuser in den feinsten und besten Lagen stets preiswürdig zu vermieten und zu verkaufen durch das Immobilien-Bureau von **Otto Engel**, **Friedrichstraße 26**. 19626

Zu vermieten

Villen und Landhäuser zu 1800, 2500, 3000, 4000, 4400, 5000, 6000, 7000, 10,000 Mk. per Jahr, sowie möblierte und unmöblierte Etagen und Zimmer. **Carl Specht, Wilhelmstraße 40**. 21540

In meinem Hause **Kirchgasse 32** ist der zweite Stock von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten.

J. C. Keiper, **Kirchgasse 44**. 20250

Wegen Verziehung in seiner Lage, nahe der Pferdebahn, 5 Zimmer u. Zubeh., 1. Etage, sofort billig zu verm. N. Webergasse 34. 21105

Eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten **Jahnstraße 24**. 21349

Eine Wohnung am Walde von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von 300 Mk. sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe.**, **Platterstraße** (vor den Eichen). 16079

Möblierte Wohnungen **Rheinstraße 47**. 17336

Eine möblierte Parterre-Wohnung von einem Vorder- und zwei Hinterzimmern nebst Küche in der **Taunusstraße**, ganz nahe am Kochbrunnen, dauernd für 65 Mk. pro Monat zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr. Näh. **Epp d. d. Bl.** 21656

Mit oder ohne Pension möblierte Zimmer **Kirchgasse 13**, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 16958

Gutmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 24**, Parterre. 21228

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolasstraße 19, 2. Etage**. 14332

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. **Weberg. 43**. 18283

Möblierte Zimmer **Bahnhofstraße 20, II**. 5670

Möblierte Zimmer (auch einzeln) mit Pension, nahe am Turm, großer Garten **Adolphsberg 4**. 17335

Elegant möbl. Salon, auch unmöbliert, mit 2 bis 3 unmöblierten Zimmern abzugeben **Rheinstraße 85**, Parterre. 11162

Zwei schön möblierte Zimmer (zusammen oder einzeln) zu vermieten **Weilstraße 1**, 2 Treppen links. 22567

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten **Friedrichstraße 14**, 1. Etage. 21008

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, per 1. Juli zu vermieten **Langgasse 6**, Bel-Etage. 21800

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **Schillerplatz 4, III**. 18252

Möbl. Zimmer zu vermieten **Steingasse 12, 1. Et.**

Möbl. Zimmer zu verm. **Dambachthal 8**, nahe der Trinthalle, unsern des Waldes. 20710

Ein febl. möbliertes Zimmer (mit Kaffee) an einen Herrn zu vermieten. Näh. **Wörthstraße 32**, Hh., 1. St. links. 20843

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Michelsberg 15**. 21269

Möbl. Zimmer zu vermieten **Geisbergstraße 9, I. r.** 21231

Gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) z. verm. **Franckenstraße 2, 2. St.** 20848

Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten **Saalgasse 3**. 21502

- Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Hellenstraße 29, 3 Tr. 1. 19530
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Frankenstraße 15, B. 16619
- Ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermieten Dohheimerstraße 2, Bel-Etage. 17077
- Ein schön möblirtes Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Kost zu vermieten H. Burgstraße 8, 3. Stod. 19794
- Ein m. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14. 20038
- Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 32, I. 20273
- Ein möbl. Zimmer zu verm. Hellenstraße 60, 1. Et. 21166
- Mit oder ohne Pension möbl. Zimmer für eine Dame Mainzerstraße 44.** 21351
- Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 20308
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Michelsberg 5. 21841
- Ein möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Dohheimerstraße 7 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 21807
- Möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Delaspöckstraße 8. 21753
- Möbl. Zimmer** mit Piano und Balkon am Walde billig zu vermieten Platterstraße 104, 1 Treppe (unter den Eichen). 21707
- Ein hübsches Hinterzimmer mit oder ohne Pension abzugeben Rheinstraße 3, Bel-Etage links. 20655
- Ein großes, freundl. Parterrezimmer an einzeln. Herrn oder Dame zu vermieten Hellenstraße 2. 20381
- Ein unmöblirtes, elegantes Zimmer ist in der Nicolassstraße mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 16982
- Ein unmöblirtes Zimmer mit separatem Eingang und Mansarde für 16 M. zu vermieten. Näh. Exped. 20939
- Eine große, unmöblirte Stube auf gleich zu vermieten Adlerstraße 47, 2 Tr. links. 21176
- Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer Rheinstraße 26 auf August event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst, 1 St. 21461
- Eine schöne, heizbare Mansarde zu verm. Zahnstraße 24. 21340
- Laden mit und ohne Wohnung vis-à-vis der „Mainzer Bierhalle“, Mauergerasse 5, sofort oder zum 1. Juli zu verm.** 21219
- Laden mit oder ohne Wohnung, in welchem seit 8 Jahren ein Spezereigeschäft geführt worden, per 1. Juli oder auch später zu vermieten Neßgergasse 18.** 20925
- Laden mit Ladenzimmer, auch ohne Wohnung, zu vermieten Grabenstraße 3.** 20825
- Großer Laden mit einem Zimmer (event. mit Wohnung) zu verm. „Hotel St. Petersburg“.** 21283
- Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4.** 523
- Goldgasse 9 ein Magazin oder Werkstätte gleich auch später zu vermieten.** 14101
- Ehene zu vermieten Schiersteinweg 6.** 21369
- Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15.** 2430
- Junge, anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näheres Bleichstraße 30, 3 St. 20723
- Junge Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hth. I. 20480
- Junge Leute erh. Kost u. Logis Häfnergasse 5, 2 St. 21833
- Junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 3, 2 St. 21836
- Arbeiter erhalten Logis Hellenstraße 26, Hth., Dachl. 21324
- Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle Dohheimerstr. 17 b. Feuer. 21494
- Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Hellenstraße 41, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch links. 21515
- Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Saalgasse 26. 21493
- Zwei junge, reinliche Arbeiter erhalten gute Schlafstelle Bleichstraße 14, 3 Stiegen hoch rechts. 21458
- Ein feinerer Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Stiftstraße 18 im Laden.** 21201
- Ein anst. Mädchen f. Schlafstelle erh. Ellenbogengasse 6. 21772
- In Schierstein sind zwei Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör in einem Landhause mit großem Garten zu vermieten. Näheres Rheinstraße 12, Parterre. 21851

Familien-Pension
Rheinstrasse 25. I. — W. Haussmann.
Pension Fiserius,
Leberberg 1,
sind mehrere Zimmer frei geworden. 21451

Mineral- und Sulfwasserbäder werden pünktlich ins Haus geliefert à Bad 80 Pf.

Friedrich Krieger, Bäderlieferant,
21081 **Kaulbrunnenstraße 7.**

Zwei große Lorbeer- oder Oleanderbäume zu kaufen gesucht.
Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 21838

Aus dem Reich.

* Nach offiziellem Berichte sind die Fortschritte in der Erholung des Kaisers, wie es nach den Vorgängen nicht anders erwartet werden kann, langsam, aber bemerkbar. Der Kaiser hat in der letzten Zeit täglich für mehrere Stunden das Bett verlassen, auch wiederholt Vorträge entgegengenommen, bedarf aber auch weiterhin noch großer Schonung und Ruhe.

* Der Kronprinz besuchte, wie aus London gemeldet wird, am Samstag Mittag, von seinen Berliner Ärzten, dem Dr. Wegner und Dr. Landgraf begleitet, den Dr. Madenzie in dessen Hause in London. Letzterer untersuchte den Hals des hohen Patienten; er fand keine Congestion, keine Entzündung, keine Zunahme der Wucherung und constatirte, daß der Hals unter den vorliegenden Verhältnissen nach der Operation gar nicht besser sein kann als er ist. Madenzie's Assistenz-Arzt Dr. Wolfenden wird in Normood beim Kronprinzen Wohnung nehmen und zweimal täglich über dessen Befinden berichten, während Dr. Madenzie den Kronprinzen wöchentlich dreimal zu besuchen gedenkt.

* **Reichstag.** Sitzung vom 18. Juni. Das Haus genehmigte ohne Debatte die allgemeine Rechnung des Reichshaushaltes für 1883/84 und die Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des Reiches in 1885/86, sowie den Gesetzentwurf, betr. die Abänderung des Gesetzes über den Verkehr mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 14. Mai 1879, sämtlich in dritter Beratung. Ohne wesentliche Erörterung wurden die Gesetzentwürfe für Elbsch-Lothringen, betr. die Anstellung und Befoldung der Bürgermeister und Beigeordneten und betreffend die Anwendung der abgeänderten Reichsgesetze auf die landesgesetzlichen Angelegenheiten in Elbsch-Lothringen, in dritter Lesung angenommen. Das Haus erledigte ferner in dritter Beratung den Gesetzentwurf, betr. die Unfallversicherung der Seeleute und anderer bei der Seeschifffahrt theilhaftigen Personen. — Es folgt die dritte Beratung des Gesetzentwurfs, betr. die Besteuerung des Zuckers. Abg. Dr. Witte (freisinnig) erklärte, daß seine Partei gegen das Gesetz stimmen werde, weil dasselbe das vererbliche Prämiensystem nicht nur beibehalte, sondern noch kräftige. — Abg. v. Bennigsen hofft, daß die Zuckerindustrie sich mit dem Gesetze befreunden und der deutsche Export sich durch dasselbe weitere Absatzgebiete sichern werde. Wünschenswerth sei es, daß die Reichsregierung die Concurrenz durch den Colonialzucker durch eine technische Perion beobachten lasse. — Es folgt die dritte Beratung des Gesetzentwurfs, betr. die Abänderung der Gewerbeordnung (Annungen), in Verbindung mit dem von den Abgeordneten Viehl, Adermann und Graf v. Behr vorgebrachten Gesetzentwurf, betr. die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1883. Nach kurzer Debatte und nach Ablehnung eines von Dr. Baumhach und Dubigneau gestellten Zusatzantrages wird das Gesetz mit dem von Viehl vorgebrachten Entwurfe angenommen. — Es folgt der Reichstagsbericht über die Verhandlung des kleinen Lagerungszustandes über Spremberg. Abg. Hasenclever polemisiert gegen die Maßregel, von der er behauptet, daß sie auf Grund falscher Berichte entstanden sei. — Auf den Entwurf des Abg. Singer, daß die Regierung die Maßregel nicht rechtfertigen könne, erklärt der Staatssekretär Dr. Jacobi, daß die Denkschrift die ausreichende Begründung der Maßregel enthalte. Beweis dafür sei der Umstand, daß von den anderen Parteien Niemand in der Sache das Wort genommen habe. — Hierauf folgen Wahlprüfungen. Die Wahlen der Abgeordneten Vorich und Hartmann werden für gültig erklärt, desgleichen die Wahlen der Abgeordneten Hildebrand, v. Rheinbaben, Frhrn. v. Ulrichshausen, Frhrn. v. Wagnern, Nobbe, v. Neden; von der Tagesordnung abgelesen werden die Wahlen der Abgeordneten v. Funke, v. Derken (Barchim), Claus und Falkenberg. — Damit ist die Tagesordnung erledigt. Der Präsident gibt die übliche Uebersicht über die erledigten Geschäfte. Abg. Dr. Windthorst dankt dem Präsidenten für die unparteiische Führung der Geschäfte. Das Haus erhebt sich, um dem Danke Ausdruck zu geben, von den Plätzen. — Präsident v. Weddell-Piesdorf wünscht den Dank auf die anderen Mitglieder des Vorhandes ausgedehnt zu wissen. — Staatssekretär v. Bötticher verliest eine kaiserlichebotschaft, wonach heute die Sitzungen des Reichstages geschlossen werden, und fügt folgende Ansprache hinzu: „Meine Herren! Bei dem Abflusse Ihrer Betrachtungen habe ich die angenehme Pflicht, auf besonderen Beehl Sr. Majestät des Kaisers den Gefühlen des Dankes und der Anerkennung Ausdruck zu geben, womit der kaiserliche Herr Ihre Arbeiten und Beschlüsse begleitete, durch welche Sie der vaterländischen Bebrkraft und den Finanzen des Reiches eine Stütze und Festigkeit gegeben haben, welche die Vorbedingung für unseren Frieden, für die Entwicklung seiner Werte bilden. Sie haben in mühevoller, treuer Arbeit das Vertrauen des Volkes gerechtfertigt, welches Sie entsandte, um sein Wohl, seinen Frieden im Verein mit den verbündeten Regierungen zu fördern und zu sichern. Sie wollen nunmehr neben der eigenen Verbrichtung, welche die erfolgreiche Thätigkeit im Dienste des Vaterlandes gewährt, den Dank Sr. Majestät des Kaisers und der verbündeten Regierungen mitnehmen in Ihre Heimath.“ — Mit einem dreimaligen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser trennten sich die Mitglieder.

* **Der Reichsausschuss** hat dem Bundesrathe eine Denkschrift über die Beförderung von Leichen auf Eisenbahnen nebst zwei Entwürfen, von denen der erste die Eisenbahn-Verwaltung betrifft, der zweite polizeilicher Natur ist, zur Beschlussfassung über die darin enthaltenen Vorschläge zugehen lassen. Nach dem ersten Entwurfe soll der Transport einer Leiche der Ausgangsstation 6 Stunden, der Zwischenstation 12 Stunden vor dem Transport angemeldet, die Leiche in einem, von einer hölzernen Umhüllung umgebenen Metallfarge luftdicht eingeschlossen und in einem verdeckten Güterwagen befördert werden; der Begleiter der Leiche soll denselben Zug benutzen und den vorgeschriebenen Leichenpass beibringen; Beförderung von Leichen unter falscher Declaration ist strafbar. Nach dem zweiten Entwurfe sollen die zur Ausstellung von Leichenpässen befugten Behörden von den Landesbehörden bestimmt und für die aus dem Auslande kommenden Leichentransporte die Consuln und diplomatischen Vertreter von dem Reichsausschuss ermächtigt werden; für die Ausstellung der Leichenpässe sind nähere Bestimmungen getroffen. In der Denkschrift werden die einzelnen Anordnungen näher motiviert und wird zugleich darauf hingewiesen, dass die ganze Angelegenheit zunächst national einheitlich geordnet werden müsse, bevor man daran gehen könne, eine internationale Regelung derselben zu versuchen.

* **Das Urtheil des Reichsgerichts** gegen Köchlin und Genossen wegen Hochverraths sagt in seiner Begründung, es sei als erwiesen anzusehen, daß der Zweck der Patriotenliga die Wiedereroberung Elsaß-Lothringens mit Waffengewalt war. Die Art, wie die französische Jugend durch die Liga erzogen werde, deute unfehlbar auf einen beabsichtigten Krieg. Es sei nicht denkbar, daß der Zweck der Liga nur sei, den Vertheidigungskrieg vorzubereiten, im Gegentheil, alle Kundgebungen und Handlungen der Liga ließen nur die Idee eines Angriffskrieges gegen Deutschland erkennen. Ganz unerfindlich sei, wie der positive Zweck der Wiedereroberung Elsaß-Lothringens durch einen Vertheidigungskrieg erreicht werden könne. Der ganze Zweck der Patriotenliga sei also die Vorbereitung des Revanchekrieges. Dieser Zweck der Liga sei auch der Zweck der Handlungen der Verurtheilten. Es bestehe kein Zweifel, daß derjenige Deutsche, der unter deutschem Schutz stehende Ausländer, welcher einen solchen Krieg vorbereiten helfe, sich der Verurtheilung zum Hochverrath schuldig mache. Die Verurtheilung zu Festungshaft ist deshalb erfolgt, weil der Gerichtshof nicht die Ueberzeugung erlangte, daß die Angeklagten der Tragweite ihrer Handlungsweise sich bewusst gewesen seien. Der Vertheidiger Rechtsanwalt Behme hat, den Angeklagten Köchlin vorläufig gegen Caution aus der Haft zu entlassen. Der Gerichtshof verwies aber alle derartigen Gesuche auf den Weg schriftlicher Eingabe, wo dann Beschluss darüber gefaßt werden würde. — Die Verurtheilten bleiben in Haft.

* **Der sozialistische Abgeordnete Krücker** ist am Samstag in Berlin nach Schluss des Reichstags beim Verlassen des Reichstagsgebäudes vor der Thür desselben verhaftet worden. Wenn das „Berliner Volksblatt“ recht unterrichtet ist, hinge diese Verhaftung mit der angeblichen Entdeckung jenes „Geheimbundes“ zusammen, der seinen Sitz in Breslau haben soll. Die Festnahme Krücker's scheint demnach mit der in Würzburg erfolgten Verhaftung des Breslauer Studenten Martuse in Verbindung zu stehen.

* **Ungarn** ist aus Anlaß der jetzt beendeten Wahlen zum Reichstag der Schauplatz großer Excesse gewesen. Massenhafte Verichte über blutige Kämpfe und sonstige Gewaltthaten sind eingetroffen. Im Zempliner, Bihar, Brehburger und Beszprimer Comitatus kamen Schlägereien mit tödtlichem Ausgang vor, an einzelnen Orten werden sechs und sieben Tödtliche gezählt. Auch Brandstiftungen erfolgten; in Karad und Sagvar wurden die Gasthäuser, in denen die liberalen Candidaten abgestiegen waren, in Brand gesteckt.

* **Der französische Ministerrath** billigte vier von dem Kriegsminister Ferron eingebrachte Projekte. Dieselben betreffen die Beschränkung der Dispense, die Verbesserung der Stellung der Unteroffiziere, die Schaffung von 4 neuen Cavallerie-Regimentern und die Schaffung von 18 neuen Infanterie-Regimentern.

* **Die russische Regierung** soll gegen die „Nowoje Wremja“ in Folge des Spionen-Artikels, welcher der deutschen Regierung Veranlassung gab, in Petersburg auf Einschreitung gegen die Hekpresse zu dringen, die Anklage wegen Verleumdung der deutschen Regierung erhoben haben.

Handel, Industrie, Statistik.

△ **Eine wunderbare Blüthe colonialer Unternehmung** liegt in dem uns soeben zu Händen kommenden „Prospect der Jakobabandels-Expedition“ vor, welcher sich an die inländischen deutschen Firmen mit dem Ersuchen wendet, das Unternehmen durch Zeichnung von Antheilscheinen im Betrage von 25 Frs. zu unterstützen. Ohne allen Commentar theilen wir unseren Lesern aus dem Prospect nachfolgende Sätze mit: „In Afrika liegt zwischen dem 8. und 12. n. Br. und dem 24. und 28. östl. L. von Ferro, eingeschlossen vom Niger und Benue, ein Hochplateau von 1500–3000 Fuß Höhe. Es ist das Hochland von Jakoba oder Bantshi. Das Land ist von paradiesischer Schönheit und außerordentlich fruchtbar; alle Producte der gemäßigten und tropischen Zone können dort gewonnen werden. Der Handel fände dort alle (!) Colonialproducte in ungeheuren Mengen und zugleich einen immensen, sehr lucrativen Markt für europäische Industrieartikel. Am Eisenbahn allein wären Millionen (!) zu verdienen. Zur Ausführung wird eine Expedition organisiert und im September 1888 mit einem Dampfboot, einer kleinen Locomotive, einer entsprechenden Anzahl von Eisenbahnwagen und Schienen von 1000 Meter Gesamtlänge an den Ort der Bestimmung abgehen.“

Begleitet von Ingenieuren und tüchtigen Fachleuten, welche die Arbeiten der Regier leiten und überwachen, wird die Expedition an Ort und Stelle sofort (!) daran gehen, aus den Eisenerzen des Landes Schienen zu verfertigen, während auf das Nachgebot des Sultans dessen Unterthanen und Sklaven den Bahnkörper herstellen. Auf diese Weise könnte man in 8 bis 9 Monaten fast kostenfrei (!) eine 4 km. lange, wenn auch ganz primitive Eisenbahn von Jakoba nach dem Benue anlegen. . . . Der Rest ist Schweigen.

Vermischtes.

* **Sollen wir warm oder kalt essen und trinken?** Ueber die Schädlichkeit des Genusses heißer Speisen und Getränke veröffentlicht Dr. Glaser im „Journal für öffentliche Gesundheitspflege“ einen Aufsatz, der viel Berzigenswerthes enthält. Es ist nicht zu glauben, wie hartnäckig Hausfrau und Köchin gerade an dem Unfuge, die Erzeugnisse des häuslichen Herdes nur in heissem Zustande kauen und verzehren zu lassen, mehr als an allen übrigen Kochsünden festhalten; das Aufstehen der Speisen in Halbguth ist zu einem Küchenlaster geworden. Die nächste unmittelbare Wirkung dieser abscheulichen Küchenplage, des Feueressens, ist das moderne allgemeine Zahnelend mit all seinen gesundheitsschädlichen Folgen. Das Heer der Zahnärzte klagt sein Dasein in erster Reihe auf den Unfug der Köchinnen, Speise und Trank in einer Temperatur von 50–70 Grad Celsius aufzutischen. Man sucht noch immer nach einer Erklärung, warum die Zähne des Oberkiefers in der Regel früher zu Grunde gehen, als die des Unterkiefers; man vermuthet die Ursache u. A. in den chemischen Eigenschaften, namentlich aber in der schädlichen Beschaffenheit des mehr im Unterkieferbeden sich aufhaltenden Speichels. Aber wir brauchen nur einen frisch geschnappten heißen Bissen in der Mundhöhle zu verfolgen, um gleich einzusehen, daß die Zerstörung des Zahnschmelzes hauptsächlich am Oberkiefer ein mechanischer Sprengvorgang ist, hervorgerufen durch natürliche Temperaturschwankungen innerhalb der Mundhöhle. Der heiße Bissen wird zunächst auf dem Zungenrücken durch ein unwillkürliches Schnalzen und Zittern der Zungenmuskeln, welche hierin mit der Zeit eine unglaubliche Fertigkeit erlangen, hin und her geworfen, dabei stößt er, wie die Villardflugel am Randpolster, an den Zähnen des Oberkiefers an und ab. Die nächste Folge ist, daß die oberen Zähne die ersten sind, welche zerklüftet werden, und zwar an ihren inneren, der Mundhöhle zugewandten Ranten. Gleichwie in Glashütten eine punktförmige leise Verührung eines Glaszylinders mit einem Sprengbolzen im Nu die ganze Walze spaltet, gerade so muß die heiße Kost einer unvernünftigen Hausfrau schon durch vorübergehende Verührung der Zahnoberfläche den Zahnschmelz immer mehr zerklüften und für das Eindringen und Nachdringen schmelzfeindlicher Flüssigkeiten, wie Zucker, Säuren u. a. aufschließen. Aus diesen Andeutungen über Gesundheitsverwüstungen, welche durch heiße Speisen und Getränke angerichtet werden, ziehen wir die Lehre: schenken wir unseren Hausfrauen und Köchinnen, wenn wir sie anders nicht von der heißen Kost abbringen können, zu Weihnachten für die Küche einen Suppen- oder Kaffee-Thermometer, damit sie die Speisen und Getränke, ehe sie auf den Tisch kommen, auf den zuträglichen Wärme-grad abstimmen. Steinalt gewordene Menschen pflegen zu bekennen, daß sie nie im Leben heiß gegessen und getrunken haben.

* **Eisenbahn-Unglück.** Am Sonntag Abend fuhr bei der Station Bansee der Berlin-Frankfurter Courierzug mit einem Extrazug zusammen. Die Locomotive des ersteren wurde umgestürzt; ein Wagen des stehenden Zuges gerieth in Brand. Zwei Personen sollen todt, 5 schwer und viele leicht verletzt sein. Genaue Zahlen sind noch nicht festgestellt. Einige Personen, welche in dem brennenden Wagen saßen, wurden vermisst. Das Unglück ist durch falsche Weichenstellung verursacht.

* **Ein gräßliches Unglück** hat sich am Samstag nahe der ungarischen Provinzialstadt Bats auf der Donau zugetragen. Um die Mittagszeit fuhren zwischen Bats und Kalocsa ungefähr dreihundert Wallfahrer, die Mehrzahl Frauen, auch viele Kinder, unter Führung des Abtes Spieß mittelst eines großen flachen Rahnes von Bats am rechten Donauufer nach Kalocsa am linken Ufer, wo sich eine Wallfahrtskirche befindet. Etwa auf der Mitte des Stromes angelangt, wurde der Rahn vom Sturme, der sich während der Fahrt gesteigert hatte, plötzlich umgeworfen und sämtliche Wallfahrer stürzten in's Wasser. Die hochgehenden Wogen erschwerten auch den Schwimmkundigen die Rettung, während die Kinder und Frauen wie ein dichter Anäuel in die Tiefe sanken. Schauerhafte Scenen spielten sich dabei ab. Vom Ufer war sofort keine Hilfe möglich. Nach übermenschlichem Kampfe gelang es ungefähr sechzig Personen, darunter Abt Spieß, welcher zuerst vor dem Untergange des Rahnes in die Fluthen sprang und an's Ufer schwamm, sich zu retten. Ueber zweihundert ertranken; bis Abends waren hundert Leichen herausgezogen. Bats liegt etwa sechs Wegstunden unterhalb von Pest.

* **Ein öffentlicher Insult** spielte sich am 17. Juni in Paris ab. Als Baron Erlanger den König von Griechenland zur Bahn begleitete, wurde er in dessen Gegenwart auf dem Bahnhof von Oberst Noiret, mit dem er finanzielle Differenzen gehabt und dessen Forderung er nicht angenommen hatte, geohrfeigt und ihm die Ehrenlegion-Rosette abgerissen. Oberst Noiret, der gegen Erlanger einen Prozeß verloren hatte, trat an den König heran und rief: „Majestät, Sie haben hier als General-Consul einen der größten Schurken, welche die Erde trägt! Er hat mich beschimpft und ich habe ihm versprochen, daß jedesmal, wenn ich ihn begegne, ich ihn ohrfeigen werde.“

* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Saale“ von Bremen, „Wieland“ von Hamburg und „Schollen“ von Rotterdam am 17. Juni in New-York und „Niederland“ von Antwerpen am 17. Juni in Philadelphia angekommen.

Öffentliche Impfung

heute Dienstag den 21. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr
in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für die
Impflinge, deren Familiennamen mit dem Buchstaben B beginnt.
Wiesbaden, den 21. Juni 1887. Der Polizei-Präsident.
J. B.: Böhn.

Dienstag den 21. Juni Mittags 12 1/2 Uhr wird im
„Aufamm“, Gemark. Bierstadt, das Wiesenhen von 3 Mrg.
85 Rth. an Ort und Stelle versteigert. Sammelplatz an der
Gärtnerei Hirsch. W. Ritzel. 21496

Mehrere Kinderwagen,

besonders Sitzwagen, unterm Preis so lange
Vorrath. 21649.

J. Keul, 12 Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und
gasse Spielwaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte zu beachten.

Sicherheits-Triumphstuhl

mit verstellbaren Armlehnen, dient als:



== Unübertroffen. == Per Stück 3 Mk.

Ferner fein polirte und lackirte Stühle mit Verlängerung
und Dach, für Kranken und Reconvalescenten unentbehrlich,
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen wieder eingetroffen.

Bazar Schweitzer,

13 Ellenbogengasse 13.

18625

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker; kostet
nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch bei:
allen Spezerei- und Delicatessen-Läden, sowie
Conditoreien.

Garantirt

Rahmbutter per Pfd. 85 Pfg.,
feine Süssrahmbutter per Pfd. 1 Mk.,
feinste Tafelbutter per Pfd. 1 Mk. 30 Pfg.

Bei Mehrabnahme billiger.

Ecke der Museum- u. Delaspéstrasse,
„Hotel Petersburg“. 21600

Kaufgesuch. Drei elegante drei- oder fünf-
armige Gasluster zu kaufen gesucht.
Schriftl. Off. unter Chiffre M. bei der Exped. einzureichen. 21608

Eine sehr gut erhaltene Laden-Einrichtung für Colonial-
waren-Geschäft preiswerth zu verkaufen. Offerten unter
R. S. 14 an die Exped. 21647

Ulmer Geldlotterie.

Haupttreffer 75,000 Mk. in Saar.

Ziehung vom 20.—23. Juni a. c. 1 Loos à Mk. 2.80,
1/2 Loos à Mk. 1.50, 5 Loose Mk. 13, 10 halbe Loose
Mk. 13; ferner Antheile zum Gesellschaftsspiele von
100 bis 300 Loosen: 1 Antheil à Mk. 1.50, 11 Antheile
Mk. 15 versendet franco gegen vorherige Einsendung des
Betrags Simon Marcus, Haupt-Agentur,
21486 Frankfurt a. M.

Eine Garnitur Polstermöbel (Pompadour), ovaler nussb.
Tisch mit Decke, großer Papagei-Käfig, Gelbfäsig für versch.
Vögel, auch Hede, 2 fliegende Hunde, Seefische u. aus Indien,
Krocodil und Tigerschädel und einige Muscheln zu verkaufen
Röderallee 14, Barterre rechts; täglich anzusehen von 1 bis
4 Uhr Nachmittags. 19651

Ein neuer Mehgerwagen

und ein neuer Milchwagen sind zu verkaufen bei

Ph. Kern, Schmiedemeister, Friedrichstraße 8.

Dieselbst sind alle Arten neue und gebrauchte Wagen-
Intern zu verkaufen. 15212

Pianino (Kreuz.) billig zu verkaufen Reichstr. 10. I. 20508

Ein gebrauchtes Pianino, welches sich noch in gutem Zu-
stande befindet, ist billig zu verk. Näh. Tamusstr. 5, P. 21457

Ein sehr gutes Klavier für 50 Mk. zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 21141

Ein französ. Bett mit Kophaar-Matratze sehr billig abzu-
geben Bonienstraße 31. 20576

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

- Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht in einem
f. Ladengeschäft sich als Verkäuferin auszubilden. R. E. 20863
- Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Näh. Webergasse 58, 2 St. links. 19042
- Eine gutempfohlene Kleidermacherin sucht noch Kunden
im Hause. Näh. Karlstraße 25, Frontspitze. 21469
- E. perf. Kleidermacherin f. Beschäft. R. Steingasse 3. 21669
- Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Stelle. Näh. bei Wilh.
Braun, Moritzstraße 21. 21339
- Eine tücht. Büglerin sucht Privatkunden. R. Adlerstr. 21. 17882
- Eine perfecte Büglerin sucht noch Privatkunden. Näheres
Goldgasse 17, Barterre. 20730
- Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Castellstraße 9, 1 St. 21674
- Eine f. Frau sucht Monatsstelle. R. Adlerstraße 33, Dchl. 21684
- Eine tüchtige, unabhängige Waschfrau sucht
Kunden. Näh. Castellstraße 8, 1. Etage. 21645
- Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
Buzen. Näh. Steingasse 3, 3 St. h. 21670
- Ein anst. Mädchen sucht während d. Abwesenh. ihrer Herrschaft
(Juli u. August) Aushülfsstelle. R. Moritzstraße 21, 1 St. 21666
- Für ei mit allen Hausarbeiten und der Küche vertrautes
Mädchen wird während der Sommerreise ihrer Herrschaft (für
einige Monate) eine Aushülfsstelle gesucht. R. Kerothal 11, I.
Zu sprechen Nachmittags bis 4 Uhr. 21746
- Ein starkes Mädchen f. Beschäft. im Waschen u. Buzen oder
Monatsf. für den ganzen Tag. R. Mauerg. 8, Stb., III. 21706
- Eine Herrschaftstöchlin mit guten Zeugn. sucht Stelle;
dieselbe geht auch zur Aushülfe. 21691
- Näh. im „Evang. Vereinshaus“, Platterstraße. 21691
- Eine pers. Köchin sucht Stelle. Näh.
im „Paulinenstift“. 21661
- Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, im Haushalte und
in aller Handarbeit bewandert, von angenehmem Aeußern, sucht
Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Reisebegleitung. Näh.
bei Frau Prof. Wilhelmj, Diebrich-Rosbach a. Rh. 20221

Ein junges Mädchen (kathol.) aus anständiger Familie wünscht Stelle, am liebsten in einem ruhigen Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen. Näh. Exped. 21588

Herrschaften erhalten unentgeltlich weibliches Dienstpersonal und letzteres entsprechende Stellen ohne Vergütung nachgewiesen. Näh. Röderallee 12, Parterre. 18976

Stellen suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle häusliche Arbeit verrichten, und solche als Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können. durch Frau Schug, Hochstraße 6. 21312

Ein Fräulein, welches perfect schneiden kann, wünscht eine Stelle anzunehmen bei einer Herrschaft. Offerten unter A. K. 20 postlagernd Wiesbaden. 21685

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Reisebegleiterin oder zu einem einzelnen Kinde. Näh. im Paulinenstift. 21675

Ein junges, gebildetes Fräulein, Tochter eines Beamten, welches noch nicht in Stelle war, wünscht zum 1. Juli Stelle als Kammer- od. feines Zimmermädchen. Näh. Saalgasse 28. 21650

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näh. Weißstraße 18, Parterre. 21630

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Hochstraße 23, Dchl. 21626

Ein starkes, tüchtiges Mädchen, welches bereits bei feineren Herrschaften thätig war, sowie nähen, bügeln und serviren kann, wünscht sofort Stelle. Näheres Nicolassstraße 16. 21700

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in feinerem Herrschaftshause. Näh. bei J. Schid, Mühlgasse 13. 21717

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu einem Kinde. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, 1 Stiege rechts. 21741

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Webergasse 36. 21740

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Walramstraße 7, Vorderhaus, Dachl. 21703

Ein gef. Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer älteren Dame. Näh. Moritzstraße 6, Stb. r. 21714

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle für leichtere Hausarbeit oder auch zu Kindern. Näh. Kurgasse 12, 1 St. 21709

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres bei Frau Weil, Michelsberg 30. 21721

Ein älteres Mädchen, welches 12 Jahre bei einer alten Dame die Haushaltung selbstständig führte, sucht wegen Ablebens derselben eine ähnliche Stelle auf 1. August. Näh. Elisabethenstraße 12, 1 Treppe hoch. 21732

Ein bef. Hausmädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht pass. Stellung. Näh. Bleichstraße 2, 1 St. 21688

Ein gefest. Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort Stelle. Näh. Marktplatz 3 bei Frau Heid. 21748

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern. Näh. Helenenstraße 17, III. 21654

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle für allein. N. Frankenstr. 9, S., II. 21610

Zwei Mädchen, welche noch nicht hier gedient haben, suchen Stellen. Näh. Kerostraße 10, 3 Treppen hoch. 21679

Ein zuverlässiger Mann mit guten Empfehlungen empfiehlt sich im Kranken-Ansfahren. Näh. Exped. 21022

Ein junger, gebildeter Mann aus guter Bürgerfamilie sucht als Diener bei einer Herrschaft Stellung; derselbe ging auch mit in das Ausland. Salair R-bensache. Anfragen bittet man zu richten an J. H., per Adresse: Herrn Lühr, Hausmeister in Frankfurt, Brückstraße 3. 21388

Ein zuverlässiger Mann, Anfangs der 40er Jahre, sucht Stelle als Wschefer, Vereinsdiener oder Cassendiener; auch würde derselbe die Beaufsichtigung einer Villa übernehmen. R. E. 20814

Ein junger Mensch von 18 Jahren von auswärts sucht Stelle als Laufbursche, Diener oder dergl. Näheres Wellrichstraße 26, Hinterhaus. 21624

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Caffelstraße 1, zweite Etage. 16591

Ein junger, gebildeter Mann, 29 Jahre alt, verheiratet, sucht Beschäftigung für den ganzen Tag oder halbe Tage. Offerten unter W. B. 21 an die Exped. 21724

Personen, die gesucht werden:

Maschinennäherin f. Weißzeug gef. Marktstr. 6, P. 20659

Geübte Kleidermacherin gesucht Jahnstraße 19. 21533

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen gesucht bei

Fr. Blies in Bad Schwalbach. 21595

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Louisestraße 18, 2 Tr. 21276

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen

Mauergasse 19, Hinterhaus, 2. Stock. 21523

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und

Büschneiden erlernen Moritzstraße 21, 4 St. 19661

Ein Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 7, Stb. 21731

Ein Monatmädchen f. d. ganzen Tag gef. Bleichstr. 10, I. 21604

Gesucht zum 1. Juli für die Vormittagsstunden ein anständiges, kräftiges Monatmädchen, das die Hausarbeit versteht und auch etwas bügeln kann. Meldungen: Victoriastraße 9, II. 21681

Zur Aushilfe vom 1. Juli bis 15. August wird ein braves Mädchen für Küche- und Hausarbeit

gesucht Hellmündstraße 37, 2 Treppen. 21728

Herrschafstöch. welche perfect und selbstständig kocht, mit langjährigen, besten Zeugnissen, gesucht Echostraße 1, Abends 8 Uhr. 21019

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht eine tüchtige, zuverlässige Köchin und ein ebensolches Dienstmädchen.

J. Niederhauser, Hof Adamsthal. 21704

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Röderstraße 32. 20704

Zuverlässiges, gefest. Mädchen zu zwei kleinen Kindern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Expedition. 21084

Ein br. Mädchen wird auf gleich gesucht Blatterstraße 12. 21346

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 10 im Laden. 21506

Gesucht ein Dienstmädchen für Hausarbeit und zu Kindern Jahnstraße 21, Parterre. 21479

Ein zuverlässiges Mädchen zu Kindern per 1. Juli gesucht Kerostraße 46 im Laden. 21508

Ein starkes Mädchen wird gesucht Dohheimerstraße 3. 21453

Ein Mädchen und ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Moritzstraße 29. 20477

Moritzstraße 8, Part., wird ein starkes Mädchen gesucht. 21156

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zum 1. Juli gesucht Kerostraße 33, 1 Tr. 21204

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermaid, u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 21313

Ein Mädchen gesucht Karlstraße 21. 21593

Gesucht ein Mädchen gefest. Alters, welches die englische Küche versteht und auch etwas englisch spricht. Näheres Kapellenstraße 23. Zu sprechen von 1 bis 6 Uhr. 21683

Ein in Küche und Hausarbeit durchaus erfahrenes Mädchen auf sofort gesucht. Näh. Heringartenstraße 1, 1. Etage. 21663

Ein braves, sanberes Mädchen zum 1. Juli gesucht Geisbergstraße 20, I. 21662

Ein tüchtiges Kindermädchen wird für sofort gesucht Marktstraße 30 im Ecladen. 21660

Ein Mädchen f. Hausarbeit gesucht Kirchgasse 14, 1 St. 21668

Gesucht zu einer einzeln. Dame ein einf. Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist. Zeugnisse erforderlich. Eintritt zum 24. Juni oder 1. Juli. Näh. durch Frau C. M. Schreher, Flachsmarkt, Mainz. 21646

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande gesucht von Amthor, Moritzstraße 23, Hinterhaus, 1 Treppe. 21651

Ein tücht. Dienstmädchen zum 1. Juli gef. Langgasse 45. 21652

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Moritzstraße 42, 1. Stock. 21744

Braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Friedrichstraße 46, 1 Stiege I. 21788

Oranienstraße 8 wird ein Mädchen gesucht. 21747
Mädchen, welche melken können, werden sofort gegen hohen Lohn ges. durch Frau **Jakobi**, Mainzerstr. 9 in Dieblich. 21746
Ein einfaches, fleißiges, williges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 3a. Zu melden von 10 Uhr Vormittags ab. 21640
Ein ordentliches Mädchen gesucht Kirchgasse 9. 21615
Tüchtiger **Bauschreiner** findet dauernde Arbeit bei **Jos. Ochs**, Dogheimerstraße 9. 21370
Bauschreiner, Banfänger, gesucht Karlstraße 30. 21596
Tüchtige **Schreiner** finden dauernde Arbeit Dogheimerstraße 33. 21544

Glasergesellen

kann stets Arbeit nachgewiesen werden beim Arbeits-Nachweis der Glaser-Innung Wiesbaden.

J. Hodel, Schwalbacherstraße 25. 20574
Tüchtige **Fensterahmenmacher** gesucht bei **H. J. Wiederspahn**, Adolphsallee 6. 19814

Für Schneider!

Ein durchaus tüchtiger **Tagschneider** findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle bei

Gebrüder Süß. 346
Lehrling mit guten Schulkenntnissen in ein **Wein-Geschäft und General-Agentur** gesucht. Näh. Albrechtstraße 17, Parterre. 21543

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

W. Egenolf, Tapezierer, gr. Burgstraße 8. 19783
Lehrling-Lehrling gesucht Bleichstraße 35. 19078
Ein Lehrling gegen Lohn gesucht bei **K. Geyer**, Maler und Lackierer, Mauergasse 3. 21678

Einem kräftigen Hausburschen mit guten Zeugnissen sucht

F. Gottwald, Kirchgasse 22. 21148
Ein **Hausbursche** gesucht Schwalbacherstraße 11 im Laden. 21246

Ein ordentl. Hausbursche ges. Kirchgasse 9 im Bäckerl. 21653

Ein junger Hausbursche sofort gesucht Goldgasse 2a. 21713

Gesucht ein braver, fleißiger Bursche, welcher fahren kann, in der Bierhandlung von **H. Faust**. 21715

Ein ordentlicher **Hausbursche** wird gesucht bei **W. Hoppe**, große Burgstraße 11. 21627

In der **Reitschule**, Louisenstraße, wird ein junger Mann als **Diener** gesucht. Derselbe muß bei seinen Eltern wohnen und darf nicht älter als 16 Jahre sein. Gute Schulzeugnisse, angenehmes, intelligentes Äußere notwendig. Bewerber wollen sich heute Dienstag den 21. Nachmittags 5 Uhr im Bureau

befolgen. 21682

Ein junger **Fuhrknecht** findet Jahres-Stelle bei **Fr. Bücher** in Bierstadt. 21628

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. Juni 1887.)

Hotel du Parc:

Ihre Majestät Königin Olga von Griechenland
mit Gefolge: Madame Cath. Sapounzakis, Hofdame Ihrer Majestät, Herr D. Crieas, Capitän zur See, Adjutant Seiner Majestät des Königs von Griechenland, Herr N. Philosophow, Secretär Ihrer Majestät der Königin von Griechenland, und Dienerschaften.

Ihre Kgl. Hoh. Prinzessin Therese von Bayern
mit Gefolge: Gräfin Oberndorf, Hofdame, und Dienerschaften.

Adler:

Frank, m. Fr., Stolp.
Aufschlager, m. Fr., Kötzschenbroda.
Lautrup, Direct. m. Fr., Hamburg.
Dörbig, Dr. jur., Leipzig.
Bötsche, Parchim.
Hautsrive, Rent., Arnberg.
Jonas, Kfm., Berlin.
Löwin, Kfm., Berlin.
Blanch, Kfm., Eiberfeld.
Scheuer, Kfm., Berlin.

Alteonal:

Gottfried, m. Fam., Chicago.
Wyborgh, Frl., Nymwegen.

Bären:

Barnet, Esqu., London.
v. Wackerbarth, Major a. D., Briesen.
v. Wackerbarth, Lt., Fürstenwalde.

Schwarzer Bock:

Saawächter, Kfm., Magdeburg.
Sparmann, Kfm., Berlin.
Mahlke, Canzlei-R. m. Fr., Steglitz.
Lewin, Rent., Berlin.
Vieweg, Kfm., Altenburg.
Fischer, Fr. Rent., Berlin.
Mahnke, Frl., Berlin.
Eichhorn, Rent. m. T., Minneapolis.

Zwei Räder:

Beck, Rent., Gaubickelheim.
Frank, m. Fr., Berlin.
v. Francois, Kfm., Dresden.
Richter, Kfm. m. Fr. u. Schwi-
tochter, Dresden.
Witteköpp, Kfm., Braunschweig.

Central-Hotel:

Strämer, Kfm., Köln.

Cölnischer Hof:

Hinkel, m. Fr., Marienberg.
Emig, Fr., Weissenfels.

Hotel Dahlheim:

Fiedler, Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel Dachs:

Neumann, Assessor m. Fr., Berlin.

Einhorn:

Wendel, Kfm., Köln.
Viets, Kfm., Eberbach.
Beck, Rent. m. Fr., Hamburg.
Joseph, Kfm., Plauen.
Ernst, Rector, Bad Schwalbach.
Schaub, Kfm., Trier.
Metzger, Kfm., Bruchsal.
Crenner, Dr. med., Rotterdam.

Engel:

Hasse, Offizier, Rastatt.
Meyer, Fr. m. T., Königsberg.

Grüner Wald:

Knepper, Kfm., Wien.
Horst, Kfm., Köln.
Schüll, Fr. Rent., Berlin.
v. Roessemann, Frl., Berlin.
Vogelsang, Kfm., Hamburg.
Faller, m. Fr., Weissenburg.
Eseh, Kfm., Duisburg.
Hoerle, Dr. phil., Halle.
Hawitscheck, Kfm., Leipzig.
Adams, Kfm., Köln.

Hotel „Zum Hahn“:

Loy, Inspect., Frankfurt.
Schuman, Rent., Stralsund.
Zeh, Baumstr., Herbede.

Vier Jahreszeiten:

Burr, m. Fr. u. Bed., Boston.
Burr, Frl., Boston.

Dr. Kempner's

Augenkliniki:

Schätz, Fr., Weinheim.

Goldene Kette:

Ludwig, Mühlenbes., Greussen.
Gutjahr, m. Fr., Gimbshelm.
Rettberg, Reg.-Secr., Strassburg.

Goldenes Kreuz:

Eckhardt, Sem.-Lehrer, Eisleben.
Vogt, Brieg.
Rafel, Fr., Brieg.

Goldene Krone:

Löwenstein, Fr., Düren.

Nassauer Hof:

Steins, m. Fr., Boppard.
Searles, Frl., New-York.

Nonnenhof:

Raver, m. Fr., New-York.
Fischer, Kfm., Mannheim.
Havestadt, Kfm. m. Fr., Ludwigshafen.

Reuter, Kfm., Hanau.
Zinn, Kfm., Berlin.

Hotel du Nord:

Kleist, Fr. Gräfin m. Nichte, Dresden.
Burger, Rent., Holland.

Rhein-Hotel:

Lappe, Apothek., Neudietendorf.
Jacoby, Kfm., Bremen.
Callender, Rev., London.
Heubach, Direct., Heidelberg.
Offermann, Präsident, Köln.
Bieringer, Nürnberg.

Cotes, Pastor m. Fam., Hammersmith.
Billet, Rent. m. Fr., Westwood.
Robinson, Ingen. m. Fr., Bristol.

Hotel du Parc:

Rettig, m. Fr., Stockholm.
Wulding, m. Fr., Neurode.

Rheinstein:

Schmidt, Fr., Offheim.
Schmidt, 2 Frls., Offheim.

Römerbad:

Hebbinghaus, Fr., Kirm.

Rose:

Rettig, m. Fr., Stockholm.
Sauvignier, Brüssel.

Schützenhof:

Müllner, Kfm., Berlin.
Huchler, Fabrikbes., Berlin.
Kleinschmidt, Fr., Bergnassau.

Sonnenberg:

Rechmann, Fr., Coblenz.

Hotel Spelner:

Welst, Reichsger.-Rath m. Fr., Leipzig.

Spiegel:

Wagner, Castel.

Stern:

Schmitz, Fr., Barmen.
Goltz, Fr. Dr., Ems.

Tannus-Hotel:

Rütgers, Kfm., Gerresheim.
Achternick, Fabrikbes. m. Fr., Christians'eld.

Berkmann, Fr., Büssel.
Berkmanns, 4 Frls., Brüssel.
Lindenberg, Rtn. m. Fam., Stolp.

Fränkel, Kfm., Landsberg.
Auerbach, Kfm., London.
Schöller, Fabrikbes., Opladen.

Meyer, Oberforststr., Oppeln.
Fast, Kfm., Hamburg.
Baumgärtler Kfm. m. Fr., Meran.

Vinkhuyzen jun., Kfm., Haag.
Vinkhuyzen, Dr. med., Haag.
Geisler, Oberstlieut. m. Fam., Darmstadt.

Panaker, Rent. m. Fr., Haag.
v. Schütz, Rittergutsbes., Wittritz.

Canter van Doodevoord, Rent. m. Fr., Arnheim.

Zieler, Fr. Rent., Götting.
Trechmann, Kaiserl. Deutscher Consul m. Fr., England.
Trechmann, 2 Frls., England.

Hotel Victoria:

van Welderer-Reugers, S'Gravenhage.

Burkhardt, Rent. m. Fr., Frankfurt.
Rosenthal, Fbkbes., Schweidnitz.

Hotel Vogel:

Triedl, Kfm., Wien.
Preiskorn, Königsberg.

Preston, Kfm., Aachen.
Heringhaus, Kfm., Marienthal.
Hellmig, Musik-Direct. m. Fr., Potsdam.

Tastenhout, m. Fr., Amsterdam.
Noberg, Dänischdt.
Hahne, Wernigerode.

Hotel Weiss:

Löwe, Kfm. m. Fr., Mettmann.
Friedrich, Kfm. m. Fr., Halle.

Detring, Kfm., Biel-feld.
Ehrhardt, Kfm., Camberg.
Wenzel, Camberg.

Huldberg, m. Fr., Stockholm.
Hersmann, Fr. Oberl., Ruhrort.
Heckhoff, Frl., Mulheim.

Jung, Frl., Mulheim.

Im Privat-Hausen:

Villa Monbijou:
de Beaufort m. Fr., Utrecht.

Pension Mon Repos:
Speidel, Fr. m. Tocht., Boston.

Hotel & Pension Quisisana:
Hochschild, Fr. Baron, Schweden.
Luplan, Frl., Kopenhagen.

Wilhelmstrasse 33:
Wilson, Fr. Dr., Amsterdam.
Wilson, Frl., Amsterdam.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Fortsetzung der öffentlichen Impfung mit den Kindern, deren Familien-
namen mit dem Buchstaben **B** beginnt, Nachmittags 5 Uhr in der
Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg.

1887. 18. und 19. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Barometer* (mm) . . .	758,7	757,8	757,3	756,7	757,4	756,3	757,8	756,9
Thermometer (C.) . . .	16,9	16,9	23,5	23,1	15,3	15,3	17,7	17,6
Luftspannung (mm) . . .	8,8	6,2	7,5	6,7	8,2	8,7	8,2	7,2
Relat. Feuchtigkeit (°/o) . . .	62	44	35	32	63	67	53	48
Windrichtung und Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	O.	O.	O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	f. schw. böfl. heiter	f. schw. böfl. heiter	f. schw. böfl. heiter	f. schw. böfl. heiter	f. schw. böfl. heiter	f. schw. böfl. heiter	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 12. bis incl. 18. Juni 1887.

		Höchst. Preis.	Niedr. Preis.			Höchst. Preis.	Niedr. Preis.			Höchst. Preis.	Niedr. Preis.			Höchst. Preis.	Niedr. Preis.
		4	5			4	5			4	5			4	5
I. Fruchtmarkt.															
Beizen . . .	p. 100 Rgr.	13	60	12	40										
Safer . . .	" 100	6	20	5	—										
Eiroh . . .	" 100	6	—	4	40										
Den . . .	" 100	6	—	4	40										
II. Viehmarkt.															
Fette Ochsen:		66	—	65	—										
I. Qual. p. 50 Rgr.		66	—	65	—										
II. " 50		62	—	60	—										
Fette Kühe:		56	—	55	—										
I. Qual. 50		56	—	55	—										
II. " 50		52	—	51	—										
Fette Schweine p.		—	94	—	86										
Hammel . . .		1	20	1	10										
Kälber . . .		1	24	1	10										
III. Viehhandelsmarkt.															
Butter . . .	per Rgr.	2	20	1	80										
Eier . . .	per 25 Stück	1	75	1	25										
Hambfäse . . .	" 100	8	—	7	—										
Habrilläse . . .	" 100	5	—	3	—										
Kartoffeln . . .	p. 100 Stk.	7	50	5	—										
Neue Kartoffeln p. Rilo		—	40	—	30										
Zwiebeln . . .		—	24	—	20										
Zwiebeln . . .	p. 50 Rgr.	10	—	8	—										
Blumentohl . . .	per Stück	—	60	—	20										
Kopfsalat . . .	"	—	8	—	3										
Gurken . . .	"	—	40	—	15										
Spargeln . . .	p. Rgr.	1	—	40	—										
Grüne Bohnen p. Rgr.		2	20	1	20										
Neue Erbsen . . .	"	—	80	—	70										
Wirsing . . .	p. St.	—	25	—	20										
Rothkraut . . .	p. St.	—	—	—	—										
Gelbe Rüben . . .	p. Rgr.	—	—	—	—										
Neue gelbe Rüben . . .	"	1	20	1	10										
Kohltrabi (ob.-erd.) p. St.		—	10	—	4										
Kirschen . . .	p. Rgr.	1	—	60	—										
Erdbeeren . . .	p. 0,5 Lit.	1	60	1	35										
Stachelbeeren . . .	"	—	12	—	10										
Ballnüsse p. 100 Stück		—	—	—	—										
Rastanten . . .	per Rgr.	7	—	5	50										
Eine Gans . . .	"	8	—	2	30										
Eine Gnte . . .	"	—	65	—	45										
Eine Taube . . .	"	1	80	1	30										
Ein Hahn . . .	"	2	20	1	50										
Ein Huhn . . .	"	2	20	1	50										
IV. Brod und Mehl.															
Schwarzbrod:		—	15	—	13										
Langbrod per 0,5 Rgr		—	57	—	50										
Laib		—	57	—	50										
Rundbrod " 0,5 Rgr		—	14	—	12										
Laib		—	51	—	43										
Weißbrod:		—	8	—	8										
a. 1 Wasserbrod p. 40 Gr.		—	8	—	8										
b. 1 Milchbrod 30 "		—	8	—	8										
Weizenmehl:		37	—	36	—										
No. 0 . . . per 100 Rgr.		37	—	36	—										
" I . . . 100 "		33	—	33	—										
" II . . . 100 "		30	—	29	—										
Roggenmehl:		26	—	26	—										
No. 0 . . . per 100 Rgr.		26	—	26	—										
" I . . . 100 "		22	—	21	—										
V. Fleisch.															
Ochsenfleisch:		1	44	1	40										
b. b. Keule . . . p. Rgr.		1	44	1	40										
Bauchfleisch . . .	"	1	32	1	20										
Rind- u. Rindfleisch . . .	"	1	20	1	—										
Schweinefleisch . . .	"	1	32	1	20										
Kalb- u. Kalbfleisch . . .	"	1	40	1	—										
Hammelfleisch . . .	"	1	40	1	—										
Schafffleisch . . .	"	1	—	—	80										
Dörrfleisch . . .	"	1	60	1	40										
Solberfleisch . . .	"	1	32	1	20										
Schinken . . .	"	1	84	1	70										
Speck (geräuchert) . . .	"	1	80	1	60										
Schweinefleisch . . .	"	1	60	1	40										
Mierenfett . . .	"	1	—	—	90										
Schwarzenmagen:		1	60	1	60										
frisch . . .	"	1	84	1	80										
geräuchert . . .	"	1	84	1	80										
Bratwurst . . .	"	1	60	1	60										
Fleischwurst . . .	"	1	40	1	40										
Leber- u. Blutwurst:		—	96	—	80										
frisch . . . p. Rgr.		—	96	—	80										
geräuchert . . .	"	1	84	1	80										

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien zc., zu „Ost Geisberg“, Neuenberg 11. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung einer Laden-Einrichtung zc., im Ladenlokal Schützenhof-
straße 3. (S. heut. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Immobiliën-Versteigerung der Wittve und Erben des Längermeyers
Joseph Köfler von hier, im Rathhausaal Marktsstraße 16. (S. heut. Bl.)

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 12. Juni, dem Metzger Wilhelm Weidmann e. S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 15. Juni, dem Herrnschneider Carl Flug e. S., N. Carl Friedrich Wilhelm. — Am 17. Juni, dem Königl. Gerichts-Arzt Alphonz Rother e. S. — Am 17. Juni, dem Färber Clamor Meyer e. S., N. Otto Johann. — Am 18. Juni, dem Tagelöhner Wilhelm Zimmer e. S., N. Mathias. — Am 17. Juni, eine todt- uneheliche Tochter.

Verheirathet: Am 18. Juni, der Herrnschneidergesülte Carl Adolf Lubwig Sohe von Schneidlingen, Kreises Nigersleben, Regierungsbezirks Magdeburg, wohnhaft dahier, und Franziska Willenbrand von Peterweil, Kreises Bittel in Oberhessen, bisher dahier wohnhaft. — Am 18. Juni, der Bergmann Georg Kredel von Langenbernbach, Kreises Limburg, wohnhaft dahier, und Franziska Hofmann von Werchan, Kreises Limburg, bisher dahier wohnhaft. — Am 18. Juni, der Hotelbesitzer Heinrich Schweisguth von hier, wohnhaft dahier, und Marie Elisabeth Amalie Cron von hier, bisher dahier wohnhaft.

Gestorben: Am 17. Juni, der Königl. Major a. D. Albert Friedrich von Dachs von Danzig, alt 70 J. 6 M. 8 T. — Am 17. Juni, der unverheirathete Bäcker und Wirth Franz Heimers von Mordeheim, Bezirksamts Kirchheimbolanden in Rheinbagnern, alt 32 J. 2 M. 6 T.

Königliches Standesamt.

Frankfurt, den 18. Juni 1887.

Gold.		Bechjel.
Holl. Silbergeld	168.25	Amsterdam 168.70 bz.
Infanten . . .	9.47—9.51	London 20.855 bz.
20 Frs.-Stücke . .	16.13—16.17	Paris 80.70—65—70 bz.
Sovereigns . . .	20.23—20.32	Wien 160.60 bz. G.
Imperiales . . .	16.60—16.74	Frankfurter Bank-Disconto 3/4.
Dollars in Gold . .	4.16—4.20	Reichsbank-Disconto 3/4.